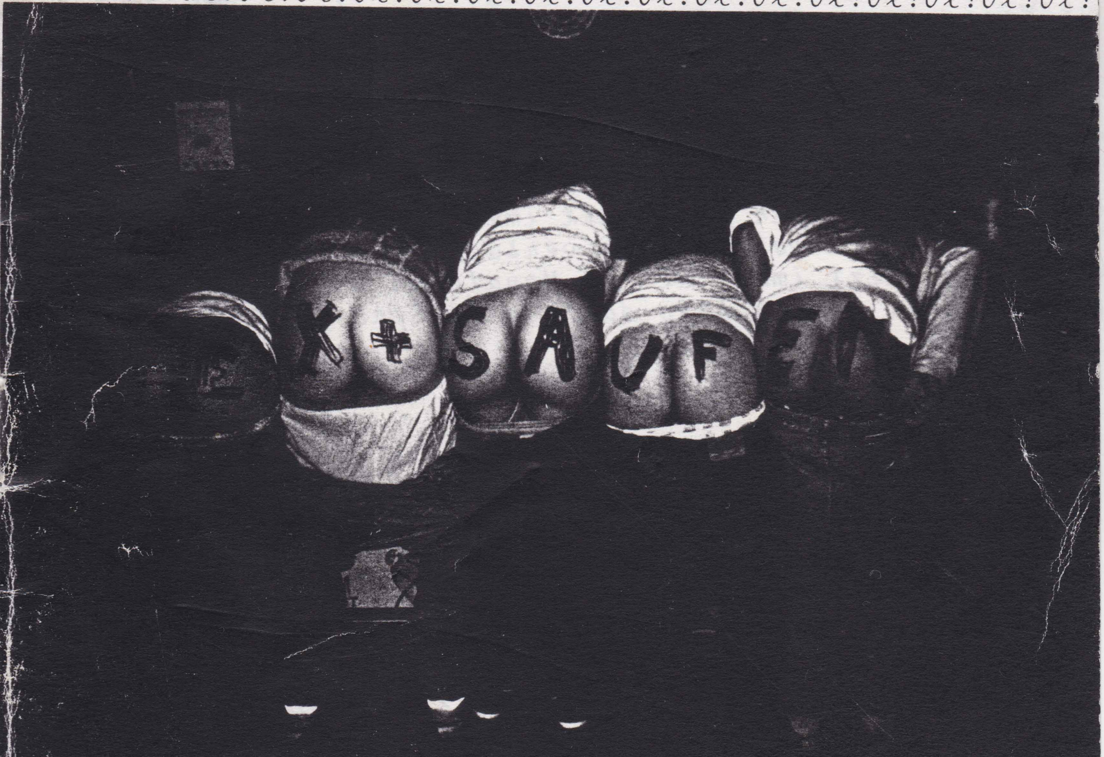
```
 SSSS EEEEE X   X        SSSS AAAAA U   U FFFFF EEEEE N   N
S     E      X X   +   S     A   A U   U F     E     NN  N
S     E       X X  +   S     A   A U   U F     E     NN  N
 SSS  EEEE     X  +++++ SSS  AAAAA U   U FFFF  EEEE  N N N
    S E       X X  +       S A   A U   U F     E     N  NN
    S E      X   X +       S A   A U   U F     E     N  NN
SSSS  EEEEE X    X     SSSS  A   A  UUU  F     EEEEE N   N
```

Oi!Oi!Oi!Oi!Oi!Oi!Oi!Oi!Oi!Oi!Oi!Oi!Oi!Oi!Oi!Oi!Oi!Oi!Oi!Oi!Oi!



Oi!Oi!Oi!Oi!Oi!Oi!Oi!Oi!Oi!Oi!Oi!Oi!Oi!Oi!Oi!Oi!Oi!Oi!Oi!Oi!Oi!

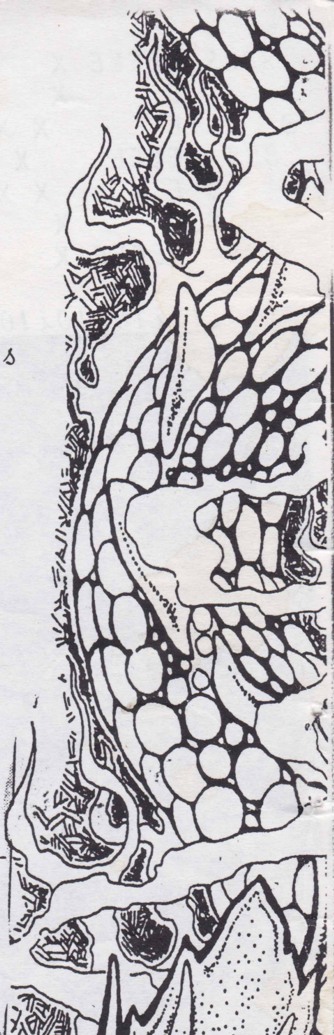
EHEMALS

Dieses Magazin darf Jugendlichen unter 18 Jahren weder verkauft, noch in irgendwelcher Form zugänglich gemacht werden!

Nr.5 Parole Spass 2,50 DM

Hallo Loite,
ja, mich gibts auch noch. Zwar nicht mehr mit "Parole Spass", und auch nicht mehr in Hessen. Aber dafür habe ich jetzt endlich mal richtige Verstärkung. Nämlich meinen Verlobten Guido, bei dem ich jetzt auch hier in Düsseldorf wohne. Und Nachwuchs haben wir auch schon. Zwei Zwergkaninchen namens Midgard und Asgard, Hi, Hi. Naja, ansonsten bleibt eigentlich alles beim alten. Außer, daß sich das Fanzine, behaupte ich jetzt mal, durchs Guidos Mithilfe wesentlich verbessert hat.
So, das wars dann mal wieder. Durch den Umzug und alles, hat sich das Erscheinungsdatum von der Nr. 5 halt immer wieder verzögert. Wir wollen aber versuchen, das Zine jetzt immer alle 3 Monate erscheinen zu lassen. Also dann, viel Spaß beim lesen. **Kerstin**

Kerstin Kotkewitz
Binterimstraße 4
40223 Düsseldorf



Sex & Saufen ist keine Veröffentlichung im Sinne des Pressegesetzes, sondern nur ein vervielfältigter Rundbrief an alle, die diesen Schwachsinn lesen wollen. Der Preis deckt lediglich die Unkosten. Konzertdaten sind, wie immer, ohne Pistole.

Lentfoehrden, 03.11.94

Hallo Kerstin!!!

Hier ist Dein versprochenes Interview mit **SMEGMA!**
Stellvertretend fuer die ganze Band haben hier Michi und Stahly geantwortet.

Zu Frage 1: Name, Bandtaetigkeit, Alter und Schwanzgroeße der einzelnen Bandmitglieder.

Michi: Also, die Besetzung ist immernoch dieselbe, als da waeren:

Stahly: 21, Drums
Laslo : 17, Klampfe
Kadde : 22, Bass
Eike : 21, Gesang
Micha : 24, Gesang

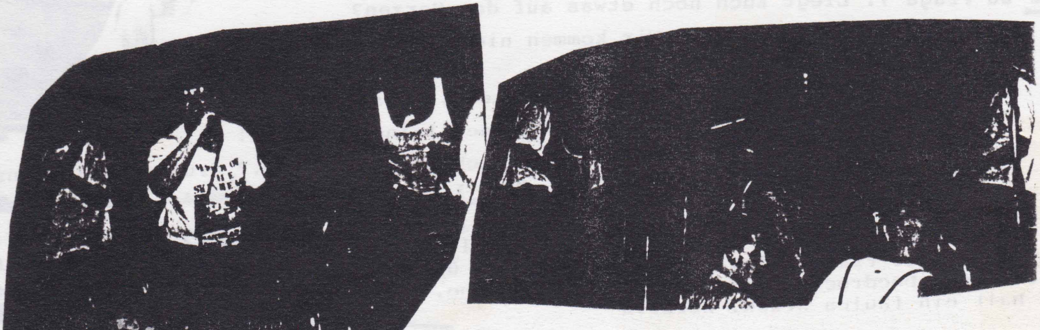
Adresse
Smegma
Postlagernd
24568 Kaltenkirchen

Michi: Die Schwanzgroeße variiert von Bandmitglied zu Bandmitglied. Aber, wir haben jeder unsere speziellen Vorzuege, die von der Missionarstellung bis zum S/M reichen.
Also Bewerbungen und Wunschvorstellungen an die bekannte Bandadresse. **Homos zwecklos!**

Zu Frage 2: Wie seit Ihr mit Eurer neuen EP zufrieden? Wo bekommt man Sie? Wann folgt die erste LP?

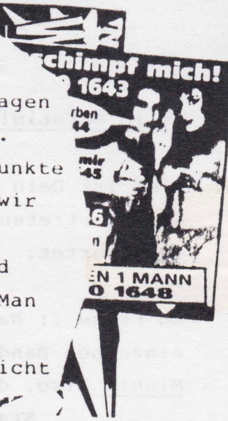
Stahly: Mit der EP sind wir sehr zufrieden. Zwar ist die Cover-Rueckseite um 90 Grad verdreht und die Etiketten auf der Platte vertauscht, aber das ist halt Smegma (man denke an die erste EP-Coveroeffnung unten).
Bestellen kann man sie wohl bei jedem Mailorder-Versand (außer DIM) oder direkt bei uns (handsigniert fuer 9 DM inkl. Porto und Verpackung)
Eine LP ist fuer Herbst 95 geplant - Gut Ding will eben Weile haben.

Michi: Ansonsten Ficken!!!



Zu Frage 3: Wie seit Ihr mit dem Plattenlabel zufrieden?

Stahly: Wir koennen echt nix schlechtes ueber Manni sagen. Naja, außer ueber seine neue Frisur... Er war der erste (um nicht zu sagen der Einzige), der uns positiv auf das Demo geantwortet hat. Er hat uns korrekte Vertraege angeboten und sogar einige Punkte zu unseren Gunsten geaendert. So wie es aussieht, werden wir wohl auch unsere LP bei Red Rosetten Records rausbringen. Viele Leute stoert es wohl, daß Manni kein Skinhead ist und meinen deshalb, er haette in unserer Szene nix zu suchen. Man sollte auch nicht vergessen, was er fuer die Szene gemacht hat - z.B.: Anti-Heros Tour, das Festival in Koblenz und nicht zu vergessen die Smegma-Veroeffentlichungen!



Zu Frage 4: Wie hat Euch das Konzert in Koblenz gefallen? Stimmt die Sache mit dem Taxifahrer?

Michi: Das Konzert in Koblenz war tierisch geil. Wiedermal viele alte Gesichter wiedergesehen (unteranderem auch Dein Sonnenscheinlaecheln). Und gesoffen bis die Lichter ausgingen. Schoenen Dank an den Mob, fuer die gute Stimmung. An den Taxifahrer kann ich mich nicht mehr erinnern, aber gehoert habe ich auch davon.

ı Frage 5: Was sind Eure Lieblingsfanzines, Getraenke, Filme ıd Verhuetungsmethoden?

ahly: Meine Lieblingsfanzines sind der SOS-Bote, Soberphobia ıd natuerlich Parole Spaß.
im Lieblingsgetraenk kann ich wohl fuer alle sprechen: Holsten!
ch beim Thema Filme sind wir (zumindest Michi und ich) uns einig: latter- und Fickfilme - "Bondage Master" ist kult!
rhuetungsmethoden? Ins Maul spritzen!

Zu Frage 6: Wie sieht ein normales Wochenende bei Euch aus?

Michi: Das ist immer verschieden. Wenn wir zusammen losziehen, haben wir immer viel Spaß, ab und zu eine Hauerei und viel Alkohol (Holsten). Wenn nichts los ist, besaufen wir uns zu Hause (Trinken kann man ueberall). Sehen Pornos oder Splatterfilme, oder hoeren schlechte Musik.

Zu Frage 7: Liegt Euch noch etwas auf dem Herzen?

Stahly: Ein fuer allemal: Wir kommen nicht aus Hamburg, sondern aus Schleswig-Holstein!

Zu Frage 8: Letzte Gruße, Kuesse....

Stahly: Ich gruße meine kleine Drecksau!

Michi: Bist Du eigentlich dev. oder dom.? Gruß an alle Fans und alle Lustzofen. (kommt auf meine Laune an!!)

Stahly u. Michi

len Dank an Michi und Stahly für die schnelle Beantung meiner Fragen. Ich habe das Interview übrigens fach so abgedruckt, wie ich es bekommen habe. Ich halt ein faules Stück. Kerstin

CONTEMPT-ACAB EP
Barbaren Musi
Orginal 82 GB-Oi Punk im Stil wie den alten 4 Skins + Business.4 Lieder in einem goilen ausfallt Cover.Absoluter Cult.Note 1-2

DÜSSELDORF MODESTADT? CD
Teenage Rebel Records
19 DüsseldOOfer Gruppen geben musikalisch Ihr bestes über die Landeshauptstadt von NRW.Von Punk, Heavy,Hardcore und sonstigem ist alles vertreten.PUBLIC TOYS,AXEL SWEAT,SMALL BUT ANGRY,DNA,DIE TOTEN HOSEN,B.BANG CIDER,BULLOCKS und noch andere Gruppen singen über das was diese Stadt ausmacht: ALTBIER,Fortuna und Politik?Wer Kölner haßt sollte sofort zugreifen.Note 1-4

Drom- Alles oder nichts
Interactiv Rec. CD
15 Titel, unter denen sich größtenteils schnelle, gefühlvolle Lieder befinden, die den Hörer auffordern seinen Verstand zu gebrauchen, und herauszuschreien was er denkt, ohne sich von anderen beeinflussen zu lassen. Lieder die Mut machen, und nicht mehr so pessimistisch sind, wie auf"Andere Welten". Musikalisch 100%ige Verbesserung durch eine neue und viel bessere Besetzung. Die Lieder werden musikalisch, sowie textlich perfekt rüber gebracht. Damit Drom Fans in den Genuß der Psychopathen Lieder gelangen, die eine Hinterlist von S.Records darstellt, werden diese als Bonustracks mit auf die CD gepackt.
Markus/Drom

IRON CROSS-Hated and Proud EP
Nachpressung der `83 Scheibe.6 Songs, 3 von der Orginal-EP und 3 von der Flex Your Head-LP-Sampler.Kaufpflicht!!!Da es nur eine 300er Nachpressung ist.
Note 2-3

ENDSTADIUM/PARKBANKTERROR-Split
Keine Label Angabe
8 bzw. 9 Lieder der Deutschpunk bänds aus der Nähe von Hamburg ENDSTADIUM spielen leichtverdaulichen Punk.Wogegen P.B.T. hart Anarchie Pogo Punk spielen.Die Lieder gefallen mal gut und mal schlecht.P.B.T. hätten besser eine eigene CD rausbringen sollen
Note 2-4

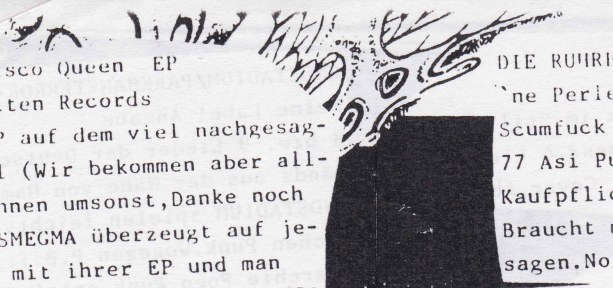
BIERPATRIOTEN-Randale,Pogo,Alkohol
DIM Records
Überzeugende CD nach der EP.Endlich sieht man die nette Baßspielerin der Gruppe besser (lechz,ausziehen). Skinhead Rock.100% unpolitisch.Note 2

TRABIREITER-Rock against Opelgang EP
DIM Records
Sehr gute Mucke der Ostdeutschen Oi!-Gruppe.5 Lieder mit bescheuerten Texte die reinhauen.Sofort kaufen wer diese Scheibe noch nicht hat.Note 2

VOICE OF HATE-Nordland EP
DIM Records
Prösel (Clockworker-Zine) und seine Mannen überzeugen mit 100% Skinhead-Rock.3 Lieder die man schon vom Demo kennt.Wird sicher Kult werden.Note 2

PUBLIC TOYS-Fünf Asse CD
Teenage Rebel Records
First Silberling der Düsseldorfer Nachwuchs Adicts-Oi!-Punks.Fängt da an wo die 2 EPs aufhören.Gefällt auf jeden Fall,besonders die Balladen. Note 2

PÖBEL UND GESOCKS-Schönen Gruß
Teenage Rebel Records
Auf dem Cover sieht man W.W.Schmitz Haus (Das gibt sicher Ärger)!Zu der CD braucht man nichts mehr zu sagen.Steht sicher bald in der Deutschen Top 10 oben.
Note 1++++++++



MEGMA-Disco Queen EP
ed Rosetten Records
oiste EP auf dem viel nachgesag-
en Label (Wir bekommen aber all-
s von Ihnen umsonst,Danke noch
als)!?!SMEGMA überzeugt auf je-
en Fall mit ihrer EP und man
st schon gespannt wann eine CD
von Ihnen herauskommt.Note 1-2

LÖWENBOIS-Alde Worschthaut DEMO
Alexander Welzel,Höttinger Stras-
se 9,91792 Ellingen,Tel.:09141/
2517,DM
Wer SPRINGTOIFEL liebt mag auch
die LÖWENBOIS.8 Lieder meißt in
englisch gesungen die zum Tanze
verleiten.Aufnahmequalität sehr
gut.Note 2

VEXATION-Die Art zu Leben EP
Moloko Records
4 goile Lieder der noien Oi-Punk
Band aus Münster.Lohnt allemal
sich diese EP auf dem noien Label
zu holen.Note 2-3

ISTEROUS-Harry was a Holli! EP
mmer Records
Lieder der Englischen Newcomer-
nd.Gefällt auf Anhieb.Man wart-
schon gespannt auf neues Mat-
ial.Lohnt auf jeden Fall.Note 2

COCK SPARRER-Guilty as charged
Tour 94 VIDEO
Bitzcore/Manic Depression
Video von der `94 Reunion Tour.
95 Minuten von 6 Gigs,mittels 3
Kameras aufgenommen.24 Livelieder
und 2 Musikclips (u.a. We love
you von 77) in bester Ton + Bild-
qualität.

DIE RUHRPOTT KANAKEN-Foxy braucht
`ne Perle EP
Scumfuck Tradition
77 Asi Punk der Kanaken.Absolute
Kaufpflicht der 4 noien Lieder.
Braucht man ja nichts mehr zu
sagen.Note 1-2

VOICE OF THE RUHRPOTT Split von PÖBEL
UND GESOCKS/DIE LOKALMATADOREN EP
Scumfuck Tradition
Aufnahme vom Gig in Kiel im Jahre des
Herrn 21.1.94.Pflichtkauf der auf 555
limitierten EP mit je 2 Liedern der
beliebten Gruppen.Note 1-2

DEUTSCHLAND VON HINTEN Split von den
LOKALMATADOREN und KLAMYDIA EP
Scumfuck Tradition/Kräklund Records
Wer die beiden Bänds nicht Live im
September gesehen hat,muß auf jeden
Fall diese Doppel-EP kaufen.Muß man
sowieso kaufen!!!Jeweils 3 Lieder der
Ruhrpott Asis und der Punkrockband Nr.
1 aus Finnland.Note 1-2

AKKU ANKS-Apocalypse EP
Rectal Tube Productions
8 harte Punkrocksongs der Mainzer
Gruppe.4 deutsche/4 englische
Pogo-Songs.Bleibt im Ohr hängen.
Note 2-3

RED ALERT-Drinkin´with Red Alert/
Street Survivors EP/CD
Knock Out Records/Nightmare Rec.
Kaufpflicht!Braucht man ja nichts
mehr über diese geniale Kultband
zu sagen.Die CD enthält die "Be-
yond the cut" LP als Bonus.Note 1

BLOODY MESS & THE SKABS-Live EP
No Risk-No Fun Records
Live-Punkrock der US-Combo.4 gut abge-
mischte Lieder.Ist leider nicht so
mein Fall!Darum auch nur Note 4

THE OPPRESSED-Anti-Fascist EP
Bronco Bullfrog Records
Neue 4-Song EP der Skinhead Truppe. Nichts für Rechte da es sich um absolute SHARP-Musik handelt.Scheiß Politik.Musik Note 2,Texte für mich 5-6.

DIE LOKALMATADOREN-Los Kumpel,... EP
Teenage Rebel Records
3 noie Songs der Lokalen,passend zum bevorstehenden Karneval.Auf der EP sieht man nun endlich Prinz Bubba.Was soll man noch dazu sagen.Note 2.

STAGE BOTTLES-They are watching me EP
Knock Out Records
2-Song Debut EP der Frankfurter Oi!-Band mit Saxophon-klängen.Singen leider in englisch.Note 3-4.

BROKEN HEROES-Media blowout
Headache Records
Endlich die neue 4-Song EP der Ami Oi!-Band.Das Warten hat sich gelohnt.Note 2-3.

THE BRUISERS-Gates of hell EP
Bird Records
Seit ihrer Tour kennt man Sie ja jetzt besser.3 harte Ami Oi!-Songs.Kann man sich anhören. Note 3.

The Sussed-No Escape
STA PRESS Records
4-Song Debut EP der Ami-Oi!-Band die melodischen,harten Skinhead Rock spielen.Note 2.

SECTION 5-Hammer in the nails EP
Hammer Records
Endlich eine Brandneue 2-Song EP der englischen Oi!-Band.Genialer Oi!-Sound der zum Pogo animiert.Note 2-3.

GUTTERSNIPE-United and strong E
Knock Out Records
4-Song EP der Schwedischen Punk Skin Gruppe.Gute flotte Oi!-Son Lohnt allemal diese EP zu kaufe 2.

LAST RESORT-Pain of living EP
Ohne Label Angabe
4-Song EP Bootleg der englischen Legende.Goiles Cover und auf 500 tiert.Kaufen!Note 1-2.

FRANKIE FLAME AND ANOTHER MANS POISEN-Santa Claus just burgle my house EP
H.o.O. Records
2-Song EP mit dem Klassiker Frankie Flame und der Oi!-Nach wuchsband A.M.P.Goiles Weihnachtscover.Note 2

THE HINKS-Vom Regen in die T fe MLP
Roughbeat Records
Jeweils 3 deutsche/englische Lieder auf der MLP.Mischung a Ska,Oi! und Punk Rock.Mir ge lt es.Note 2-3.

TEMPLARS/OXBLOOD-Split EP
Vulture Rock Records
So muß es sein.3 Song EP der White a Black Skinheadgruppen.Derber Oi! de leider etwas dumpf aufgenommen word ist.Aber egal,der Kauf lohnt.Note 2-

SPRINGTOIFEL-Sex & Droogs & Rock `n'Roll
Walzwerk Records
Sie ist da Die noiste Toifel CD, wozu ich nichts mehr zusagen habe.Kult wie alle Scheiben.Note 2

Bier
0 Pf rauf

CK! Unser Flaschenbier wird im en Frühjahr mindestens um 10 pro Liter teurer! : Gestiegene Kosten bei Ver- d Produktion (so der „Verband ändischer Privatbrauereien"). **die Maß Faßbier soll in Bayern urer werden.** Der deutsche Bier- stieg um 3 %. In den ersten 8 n wurden 88 Millionen Hektoli- luziert. Aber die Zahl der Braue- nk von 1280 auf 1167. **Wir Deut- ind Weltmeister im Biertrinken: ter pro Kopf und Jahr.**

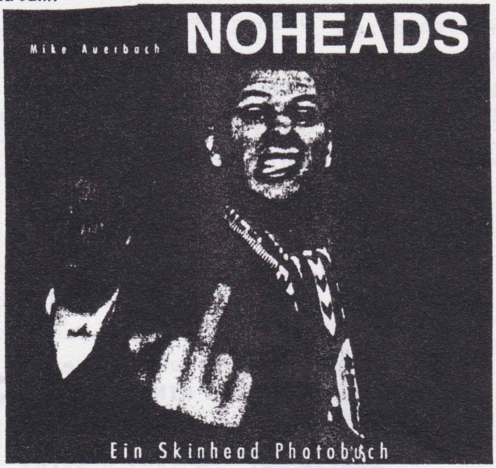
Freundin verbrannt, weil seine Potenz versagte

Michel Guibal (41) aus Perpignan (Frankreich) bekam plötzlich Potenzprobleme. Als Ärzte nicht helfen konnten, ging er zur Wahrsagerin. Die sagte: „Sie sind verhext. Eine Jugendliebe hat Sie mit einem Fluch belegt. Da hilft nur Feuer." Der Mann ging zu seiner Ex-Freundin, übergoß sie mit Benzin und zündete sie an. Die Frau verbrannte. Er steht vor Gericht.

Zahl des Tages

17 cm lang ist das männliche Glied eines Europäers im Durchschnitt. Dies geht aus einer schriftlichen Anfrage an EU-Kommissar Bangemann hervor.

Verboten wurde in Neuseeland ein Radiospot, in dem ein Restaurant mit Freibier warb. Den Kunden wurden versprochen, solange Bier kostenlos zu trinken, bis er zum ersten Mal auf die Toilette muß



Erhältlich über Edition NoName Weichselstraße 66 in 12043 Berlin
Telefon: (030) 613 42 11 Fax: (030) 613 43 27

NOHEADS

Ein Photobuch von Mike Auerbach, selbst Skinhead, das hauptsächlich deutsche Skinheads und Ihre Bands auf Konzerten, Treffen und anderen Aktionen zeigt. Die Fotos entstanden zwischen 1992 und 1994.

Erschienen: November 1994 im dip-Verlag, Raabestr. 16, 10405 Berlin

Preis DM 28,- mit über 90 Fotos auf ca. 100 Seiten

Bier selbst gebraut

Skinheads randalierten

Travemünde – 35 Skinheads wollen eine Butterfahrt machen. Der Kapitän nimmt sie nicht mit. Sie randalieren, schlagen einem Passanten eine Bierflasche über den Kopf, verletzen eine Frau mit Messerstichen. Alle festgenommen.

on FRANK ARETZ

die Brauer kürzlich eikten, war die bange Wie komme ich an meirstensaft? Eine Antwort: rauen — und so funkes.

rauchen man? Ein Kilo ges Malz, 10 Gramm 10 Gramm frische Bier- und Baumwollwindeln!

en Sie 8 Liter Wasser von zwei Liter in einem -Topf auf 55 Grad erhitlz hinzugeben. 15 Minu- Temperatur nicht unter sinken lassen. Umrühes 20 Minuten auf 65 dann 30 Minuten auf Grad erhitzen. nen 5-Liter-Topf zwei Baumwollwindeln spannen. Mit dem Schaumlöffel die festen Bestandteile der Maische in der Mulde der Windeln verteilen. Flüssigkeit über die Maischekörner gießen. Im Topf haben sie jetzt 1½ Liter Würze. Erhitzen Sie 3½ Liter Brauwasser. Das Wasser mit einer Kelle über die Maischekörner geben.

Den Hopfen hinzu rühren. Alles bei mittlerer Hitze 60 Minuten kochen. Öfter Brauwasser – für das verdunstete Wasser – nachschütten.

Ein mit einer Windel ausgelegtes Küchensieb über einen Eimer legen. Heiße Flüssigkeit abschöpfen, durch den Filter gießen. Eimer mit Plastikfolie zudecken und auf 16 bis 22 Grad abkühlen lassen. 2 Eßlöffel Bierhefe hinzumischen. Sechs Tage stehen lassen.

Das Bier in Flaschen abfüllen. 3 Wochen lagern. Prost!

Aber Achtung: Sie dürfen nicht vergessen, das zuständige Hauptzollamt zu informieren und die Biermenge die voraussichtlich gebraut wird, anzugeben. Unter 200 Liter Bier pro Jahr sind steuerfrei!

Nicht ganz so aufwendig ist der BRAUGRAF. Das Ganze ist ein stabiler Plastiksack, gefüllt mit Braumalz. Einfach Wasser einfüllen, vier Wochen stehen lassen und schon hat man sein Bier. Zu bestellen für 49,50 DM unter Tel. 02131-57088 oder Fax 02131-959857.

Infos: Bier aus eigenem Keller, W. Vogel, Verlag Ulmer, 42 DM.

Zwei Promille – Ich bin Feuerschlucker!

Bei einer Verkehrskontrolle in London fiel Feuerschlucker Darryn Saville (28) durch seine kräftige Fahne auf. 2 Promille. Der Feuerschlucker behauptete fest: „Ich bin unschuldig. Ich habe gerade auf der Bühne mit Brennspiritus gegurgelt." Jetzt soll der Artist seine Paradenummer in einem Krankenhauslabor aufführen.

3 scharfe Stuten warten auf den Hengst! Wo? Riedstadt-Erfelden 0 61 58/66 96 v. 12-2h

Im dunklen Kino schmust einer so intensiv mit seiner Freundin, daß er sein Toupet verliert. Bei der Suche gerät er aus Versehen unter den Rock einer anderen Frau. Sie, erregt stöhnend: „Ja, das ist es!“ Er: „Kann nicht sein, ich habe Mittelscheitel!“

„Rutscht dem Bauern im Oktober die Hose, war im September das Gummiband lose“

Seit Wochen“, klagt der Mann beim Psychiater, „war ich von dem Gedanken besessen, mein Geschlechtsteil in den Gurkenschneider zu stecken. Ich träumte davon, dann konnte ich nicht schlafen. In der Gurkenfabrik konnte ich mich auf nichts mehr konzentrieren. Ich dachte immer nur an das eine. Gestern habe ich es getan.“ „Mein Gott“, stöhnt der Psychiater, „und was geschah?“ „Mir wurde sofort gekündigt.“ „Und was war mit dem Gurkenschneidern?“ „Der ist natürlich auch entlassen worden.“

sheit

„Schatz, du bist wie eine Pusteblume!“ - „Wieso?“ – „1x geblasen und schon ist der ganze Samen weg!“

„Von mir aus könnte man den ganzen Alkohol ins Meer schütten!“ – „Wieso, sind Sie strikter Anti-Alkoholiker?“ – „Nein, Taucher!“

Wieder Skins beschuldigt

Berlin (dpa). Erneut ist ein Skinheadüberfall vorgetäuscht worden. Ein 19jähriger Berliner hatte am Dienstag bei einer Fahrscheinkontrolle in der S-Bahn vorgegeben, er sei von zwei Skinheads ausgeraubt worden. Er hatte keinen gültigen Fahrschein. In der vergangenen Woche hatte eine Potsdamerin, die sich verletzt hatte und nicht versichert war, einen Skinhead-Überfall vorgetäuscht.

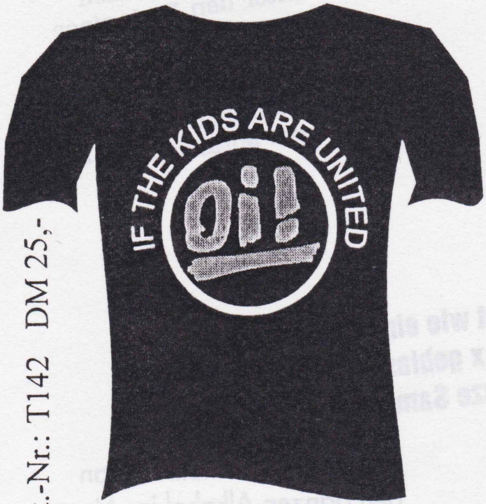
„War das eine furchtbare Nacht“, seufzt der Masochist, „kurz und schmerzlos!“

Vorsichtig entfernt der Arzt der jungen Frau den Gipsverband vom Mittelfinger der rechten Hand. „Nun, können Sie das Glied bewegen?“ „Ach, wenn's nicht geht, dann nehme ich eben die linke

Sissi - ras. Creme-Schnittchen 24 J., Miniröckchen o. Hösch., hohe Pumps, schlüpfrige Kehrseite, Sekt + Schoko-menü, Fußerotik o. Tabus 0 69/ 68 67 92

E D I T I O N

NO NAME



Best.-Nr.: T142 DM 25,-

Neu und noch nicht im Katalog!!!

-Video "Scharfe Glatzen"; 29 min
Best.-Nr.: V101 DM 35,-

-R. Allen: Skinhead (dt.); ca. 125 Seiten
Best.-Nr.: BH014 DM 15,-

-G. Watson: Skins; Photobuch; ca. 125 Seiten
Best.-Nr.: BH016 DM 25,-

-Steve Goodman: England belongs to me (engl.); ca. 220 Seiten
Best.-Nr.: BH015 DM 20,-

-Terrorgruppe "Fickparty 2000, zur Lust verdammt"-7"
Best.-Nr.: TRR029 DM 6,90

-Dead Kennedys-We need dogfood for the poor!
Songtexte mit deutscher Übersetzung; ca. 90 S.
Best.-Nr.: TP001 DM 24,95

-Blechreiz "Rude Gangsters"-CD
Best.-Nr.: BR113 DM 25,-

-Angelic Upstarts "Live in Lübeck"-LP
Best.-Nr.: AUL001 DM 21,90

- Vespa-bella donna; ca. 80 Seiten
Best.-Nr.: NW025 DM 42,-

Best.-Nr.: T144 DM 22,-

Wer unseren Gesamtkatalog mit reichlich Auswahl an Shirts, Buttons, Aufklebern, Literatur und vieles mehr auf ca. 60 Seiten noch nicht hat, kann diesen gegen DM 3,- für Rückporto jetzt anfordern!!!

Edition NoName Weichselstr. 66 12043 Berlin-Neukölln
Tel.: (030) 6134211 Fax: (030) 6134327

Für Werbung nehme ich Geld!

Was lange währt,wird endlich gut!
So auch dieses Interview mit Public Toys.Man wohnt halt nur ein paar Kilometer auseinander,aber sowas dauert fast 3 Monate (Ja,Ja,die liebe Ordnung,Markus!?!)
Aber hier sind sie nun und mußten perverse Fragen beantworten.

1. **Aktuelle Besetzung? Wer,wie,was,wo,warum?**
   Guido-Gitarre
   Roman-Bass
   Usenburger-Drums
   Fozzi-Gesang
   Da Uwe Umbruch ausgestiegen ist werden zur Zeit neue Klampfenspieler angetestet!
2. **Auf eurer CD "Fünf Asse" suche ich noch immer die Asse, wo sind Sie denn? Besser gefragt,wie seid ihr auf den Namen gekommen? Und erzählt gleich mal den unwissenden Lesern etwas über den Inhalt der CD!**
   Na vorne druff,Mensch kannste nicht zählen oder watt 5 ganz tolle Jungen?
   Außerdem ist die LP-Version viel schöner als dieser Plastik umhüllte Silberlinge.Weil die LP hat rotes Vinyl und hat ein viel schöneres Backcover.
   Über den Inhalt der CD kann ich Dir nix sagen,weil ich die noch nicht aufgebrochen habe!
3. **Wie oft seid ihr eigentlich so pro Woche im Proberaum? Was macht ihr denn da? Musik bestimmt nicht,oder!**
   Im Proberaum sind wir eigentlich ziemlich oft nur seid wann bezeichnest Du unsere Urschreitherapie auf Tonträger als Musik? **(Einsicht ist die Vernunft!!!)**
4. **Jetzt mal was personliches! Stimmt es das der Fozzi sich in einen Bären umoperieren lassen wollte,aber den Eingriff plötzlich mittendrin doch lieber sein ließ?**
   Falsch der Fozzi ist ein Bär der sich in ein Menschen ähnliches Wesen umoperieren hat lassen! **(Nach letzten Infos spielt Fozzi in einen Spielfilm "Yogi Bär"!)**
5. **Was sind denn so eure Lieblingssexpraktiken? Oder habt**

ihr noch keine? Ihr seid ja noch ziemlich jung.
Können wir nicht beantworten, da Sex vor der Ehe verboten ist. (Kein Kommentar)

6. Auf welches Pornoheft onaniert ihr am liebsten?
Auf so´n Heft das SEX & SAUFEN oder so ähnlich heißt!

7. Dürft ihr auch schon Alkohol trinken? Wenn ja, was vernichtet ihr denn so am Wochenende und was?
Der überkult ist uns von den LOKALMATADOREN beigebracht worden. Man nehme eine Flasche Billigkorn von TIP und fülle eine Tüte Wick Blau hinein. 2 Stunden warten bis sich das Wick aufgelöst hat, Kaltstellen und dann Prost.

8. Erinnert ihr euch noch an eueren ersten Altbierschiß?
Jau, die Erinnerung kommt jeden Sonntagmorgen!

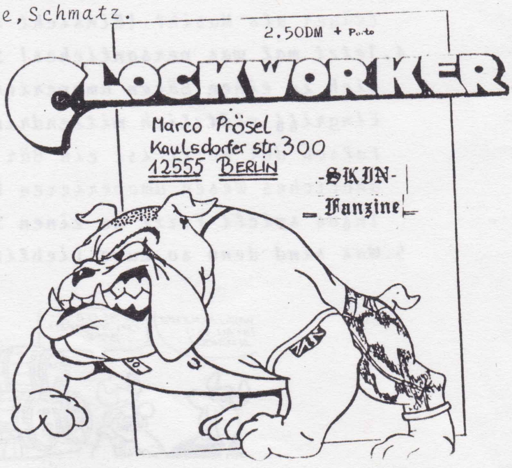
9. Ihr hattet doch schon massenweise Konzerte? Wie siehts denn da mit Groupies aus? Habt ihr welche und wenn ja was macht ihr mit denen?
Wir gehen nach den Gigs immer direkt schlafen, da wir mit Mädels nix anfangen können und außerdem ist, wie schon gesagt Sex vor der Ehe verboten.

10. Wann habt ihr denn wieder mal ein Konzert? Und was sind so eure Pläne für die Zukunft?
Dieses Jahr haben wir nix mehr (1994), aber nächtes Jahr spielen wir in Düsseldorf mit PKRK & Red London.

11. Habt ihr noch eine kleine Geschichte für unsere Leser, die bisher noch nicht eingeschlafen sind?
--- (Keine Antwort, gibt es nicht über Sie zu erzählen?)

12. Letzte Worte, Grüße, Küsse.
Kauft keine CD´s, geht zur Fortuna (**Ist das nicht der Verein der in der Saison 95/96 Vize-Meister hinter BMG wird**), viel Glück für euer Zine, Schmatz.

Deine Public Toys (Markus)



Henker Nr.3 für 3 DM bei Jens Schaarschmidt, Postfach 212 in 09002 Chemnitz
Inhalt: Plooeet Määnerrsz, Bierpatrioten, Section 5, Poots&Braces Inti, jede Menge Reviews, Konzert und Erlebnisberichte. Kann man sich zulegen.

Bullshit Propaganda Nr.6 für? bei Dominik Koch, z. Funkenbruch 19 in 66687 Lockweiler
Soll wohl die letzte Ausgabe des Punkfanzines sein. Ewig langes, aber nicht langweiliges Inti mit Wounded ist drin. Und scheinbar stört den Dominik wohl sehr eine Inti Antwort von einem Mitglied von Voice of hate im Parole Spass. Tja, was kann ich dafür, wenn der Kerl so antwortet. Trotzdem ist die Musik von der Band gut, und das ist es doch eigentlich was zählt, oder? Naja, auf jeden Fall hat der Dominik jetzt einen gescheiten Haarschnitt. Hab ich in Koblenz gesehen. Als ich noch sehen konnte, Ähem. Was hat das jetzt alles mit dem Fanzine zu tun, keine Ahnung. Bin irgendwie wieder vom Thema abgekommen. Also kauft es, dann seht ihr was drin steht!

Prollskin Nr.1 für 2 DM bei Andre Grümert, Allee der Kosmonauten 127 in 12681 Berlin
Intis mit Bierpatrioten, Smegma, Boots&Braces sind drin. Dann noch ein paar Konzertberichte, Reviews usw. Für ein Erstlingswerk wirklich nicht schlecht.

On the Doc`s! Nr.4 für 2 DM bei Alex Hahn, Bahnhofstr.4 in 79206 Breisach.
Drin sind diesmal Intis von den Löwenbois, S.O.S.-Boten, Retch Records, Koblenz Bericht, Blanc Estoc u.v.m. Was schreib ich da groß. Kann man bedenkenlos weiterempfehlen!!

alle Zine preise +1,50 Porto

Foier frei Nr.2 für? (wieso stehen auf soviel Fanzines keine Preise drauf?!) bei AEG (nein, nicht die Firma) Postfach 2 in 09041 Chemnitz
Sind interessante Intis drin u.a. vom Ritzki (Moloko Plus), Boots&Braces, Konzertberichte u.s.w. Auch für sehr tolerante Loite, da auch MZ Inti! Der arme Bub trinkt nicht mal Alkohol.Ja, ja.Ich seh schon die Proteste hageln. Ist mir aber scheißegal. Wir besprechen alles, was wir geschickt bekommen!

Moloko Plus Nr.5 für 7 DM+ 3 DM Porto wegen Singlebeilage von den Löwenbois, bei Torsten Ritzki, Lindenallee 76 in 45127 Essen
Das Moloko zählt ja zu einem meiner Lieblingsfanzines, und dabei wird es wohl auch bleiben! Diesmal wieder jede Menge Reviews, News. Intis mit Klaus Farin, Hinks, Section 5, außerdem Bitter Grin Tourbericht und Umfrage 94. Kaufen!!!!!

Der Bewährungshelfer Nr.3 für? beim Postfach 1136 in 34331 Hann. Münden
Interviews mit Michael vom Springenden Stiefel, MZ (würg, schon wieder?!) Boots&Braces u.v.m. Für tolerante Leute!

Der Urlauber fährt mit dem Bus bis zur Endstation. Er sitzt ganz allein im Wagen. Schließlich fragt er den Fahrer: „In was für ein gottverlassenes Nest bringen Sie mich? Hier gibt's ja nicht mal Weiber!"
„Nein, aber ich gebe Ihnen einen Tip: Jeden Mittwoch geht eine Schwester zur Kapelle und erneuert die Kerzen. Sie schleichen sich von hinten an, heben ihr den Rock hoch, nehmen sie von hinten und sagen: ‚Ich bin der Teufel!'"
Als er es am nächsten Mittwoch tatsächlich mit der Schwester getan hat, packt ihn sein schlechtes Gewissen, und er sagt: „Sie müssen entschuldigen, Schwester, ich bin gar nicht der Teufel, ich bin nur ein Kurgast."
Meint die Schwester: „Ach, das macht gar nichts! Ich bin ja auch nicht die Schwester – ich bin der Busfahrer..."

32

Bullshit PropAganda Nr.4 für (keine Ahnung, steht kein Preis drauf) bei C/O D.K. z. Funkenbruch 19 in 66687 Lockweiler
Was für ein Chaosteil, Punk halt. Für Leute mit Humor. Enthält massig viel Lesestoff wie z.B. Baffdecks, Memento Mori Interview, Reviews u.s.w. außerdem ist der Macher dieses Teils Sänger bei der Band "Ja und Amen". Irgendwie chaotisch, Sympatisch der Kerl, deshalb kaufen!!!!! **Kerstin**

Monnstomp Nr.2 für (wieder mal kein Preis zu finden!) bei B. Krick Postlagernd Postamt Bestwig in 59909 Bestwig
Fanzine für sehr tolerante Leute. Interviews mit Peggior Amico, One voice usw. Insgesamt 9 Interviews, Reviews, Rätsel. Naja, ist halt nicht so mein Geschmack, aber nette Red. **Kerstin**

Machwerk Zitrone Nr.1 für 2,50 DM bei Trevor Lampel, Fendrichstr. 9 in 79117 Freiburg
Gefällt mir wirklich gut für eine Debut Ausgabe. Vor allem natürlich wegen dem Smgema Interview. Aber der Rest ist auch lesenswert. Einfach selbst mal bestellen, lohnt sich!!! **Kerstin**

Boot Brigade Nr.2 für 3 DM bei Lampe, Wilhelmstr. 3-5 ZI P39 in 69115 Heidelberg
Erste Ausgabe, die ich von diesem Fanzine in den zarten Händen halte. Nicht schlecht, aber etwas wenig Lesestoff. Intis von Zündstoff, div. Reviews, Konzertberichte. Kann man. **Kerstin**

The Boozer Nr.14 für 3,50 DM bei c/o Andreas Kurzke, Hansaplatz 18 in 38448 Wolfsburg
Diesmal wieder sexistischer. Intis von Ja&Amen, diverse Zeitungsauschnitte, seltsames Poster in der Heftmitte (?), Reviews, Party Berichte und Pop Rocky Aufkleber zum Ausschneiden. Kann man. **Kerstinq**

Müll Nr.8 für 2 Mark bei Thorsten Krüger, Haberbitze in 53229 Bonn
Nicht immer wo Müll drauf steht, ist auch Müll drin, so wie bei diesem Fanzine. Intis von Zündstoff, Vulture Culture, Boskops und Olsen Bande. Außerdem News, Reviews und Konzertberichte. Kann man **Kerstin**

Alfred Tetzlaff Nr.2 für 3 DM beim Postfach 1518 in 66924 Pirmasens
Ich hab den Macher dieses Teils samt Froindin in Wattenscheid auf dem ersten Pöbel und Gesocks Konzert kennen gelernt. Wirklich nette Loite. Die spinnen genauso wie ich und mein "Herr der Ringe". Jetzt aber zum Fanzine. Etwas mehr Reviews wären nicht schlecht, dafür aber viele Interviews. Zum Beispiel von Condemned 84, Business, Becks Pistols. Die Druckqualität ist außerdem super!!! Sollte man sich zulegen! Kerstin

On the Doc's Nr.3 für 2,50 DM bei Alex Hahn, Bahnhofstr.4 in 79206 Breisach
Das Freiburger Teil diesmal mit Intis von u.a. Blechreiz, Distortion, Moloko Plus. Außerdem ein Rätsel, viele Reviews, News. Mir gefallen besonders die Trinkrezepte. Und ansonsten sind natürlich nur wieder nackte Frauen zu sehen. Ich hoffe das ändert sich Hi,Hi. Alex, du hast mir für die Nr.4 einen nackten Mann versprochen!! Muß man sich zulegen das Fanzine, damit der Alex sich seine Saufgelage leisten kann. **Kerstin**

Corned Beef Nr.7 für Zwei Maak bei Zippi M. Zipprich, Schwetzingerstr. in 69168 Wiesloch
Da hat der Zippi ja wirklich 32 Seiten voll mit nur lesbarem Zeugs gestopft. Echt gute Konzertberichte, Oxymoron, Floh(!?) und Mad Monster Sound Interviews, Reviews, Gedichte und, und und... Kaufen! Ich vermisse nur ein paar Fotos. Kerstin

S.O.S.-Bote Nr.25 für lau beim Postfach 2211 in 88012 Friedrichshafen.
Erscheint alle 6 Wochen, schickt am besten 10 DM für ein Abo hin. Dafür gibts im Moment 7 Ausgaben. Diesmal Intis mit Yesterday Heroes, The Hinks. Jede Menge News, Reviews, Konzertberichte. Wobei der aus Antwerpen am besten ist, wenn auch die Wahrheit etwas verdreht wurde, Hi,Hi. Näheres siehe dieses Fanzine!! Muß man sich zulegen. Eines meiner Lieblingsfanzines. Müssen die Jungs aber nicht unbedingt wissen. **Kerstin**

Machwerk Zitrone Nr.3 für 2,50 DM bei Lampel, Postfach 5432 in 79021 Freiburg
Inhalt: Intis mit Scumfuck Willi, Klaus Farin, Ruhrpottkanacken (nur Schwachsinn das Inti, was sonst) u. einem Tötowierer. Außerdem ein Rätsel, Konzertberichte News und einer eigener Verkaufsliste. Alles eigentlich ganz gut gemacht. Sollte man!!!

Skin up Nr.34 für 1 DM bei Skin up, Weichselstr.66 in 12049 Berlin
Ihr werdet euch jetzt wohl fragen, "Was schon Nr.34, und noch nie was von dem Zine gehört? Aber die Adresse kommt mir irgendwie bekannt vor!". Tja, das liegt daran, daß die Loite vom Skintonic und Oi! Reka jetzt zusammen ein Fanzine rausbringen. Diese Ausgabe ist zwar noch recht dünn, aber für 1 DM kann man nicht meckern. Ab Frühjahr'95 soll dann die erste reguläre Ausgabe erscheinen. Und zwar dann alle drei Monate zum Preis von 20 DM für vier Hefte. Bin mal gespannt was daraus wird!

Plastic Bomb Nr.7, 103 Seiten für 3 DM! bei Michael Will, Forststr.71 in 47055 Duisburg
Mit Bullocks, OHL, Terrorgruppe, English Dogs Intis. Außerdem Oi! Skinhead Test (sollte man nicht ernst nehmen!) u.v.m. Kaufen!!!!!!

Our Own Way Nr.2 für ? bei Florian Blenke, Grüner Weg 8 in 23909 Ratzeburg
Ziemlich professionell gemachte Fanzine, für das ich sogar noch Nachporto zahlen mußte! Die Dame von der Post erklärte mir, daß bei einer Büchersendung keine gewerbliche Werbung drin sein dürfte! Also macht sowas gefälligst nicht mehr auf die Rückseite, wo man es gleich entdeckt. Ansonsten viele News Reviews, größtenteils Ska, Int von den Busters, Faza 40x4 u.v

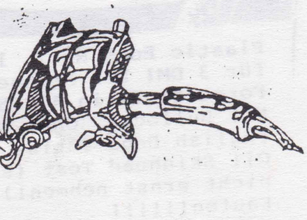
Live&Loud Nr.4 für ? bei Rolf Knieper, Bergstr.11 in 56203 Höhr-Grenzhausen
Wie immer ein kleiner Seitenhieb für mich dabei im Vorwort. Dabei habe ich nic über deren Layout gemosert, jeder wie er will. Ich habe lediglich meine Meinung geäußert, und mir gefallen ha etwas "unordentlichere" Fanzines besser. Basta. Jetzt aber zum Inhalt. Der kann sich wirklich sehen lassen. Interessant vor allem das Growing Movement, und natürlich auch das Kassierer Inti. Ach was schreib ich, einfach bestel

Die Historik des Tätowierens !

Ja ich höre Euch schon? Nein nicht diese Scheiße,brauche ich nicht da mich das nicht interisiert.Ich bin Tätowiert und das reicht,ich brauche nichts davon zu wiessen! Aber das es auch andere gibt die davon etwas erfahren wollen,denkt ihr nicht dran.Darum werde ich von Ausgabe zu Ausgabe ein Thema des Tätowierens Vornehmen und es Euch kleinen Scheißern erklären,damit ihr bald auch so klug seit wie ich(oder nicht).Also fangen wir mit den Farben an.

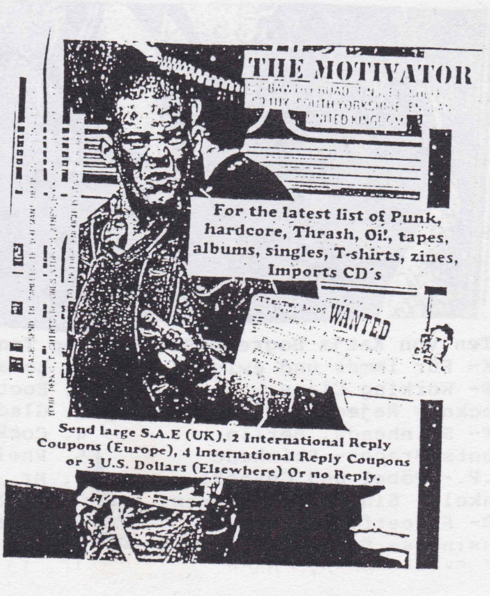
Der Anfang des Pigmentierens (Tätowieren ihr armen Pisser) weiß keiner,aber es ist sicher dass seit der Mensch das Feuer bändigen kann (oder auch nicht) Tätos gibt. (ja ist richtig Deutsch geschrieben)! Der scheinbar entlose Regenbogen der zur Verfügung stehenden Töne ist eine relativ neue Entwicklung.Am Anfang war alles schwarz (Haben die SHARP's also doch recht).Die meisten Künstler stimmen dem zu,daß es sich bei dem ersten Täto sehr wahrscheinlich um eine Unfallfolge gehandelt haben muß,noch bevor der primitive Mensch kochen konnte(Gut das es heute Mikrowellen gibt).Vermutlich war einer nach einem Waldbrand so besoffen das er stolperte und in einen verkohlten Zweig fiel.

Ab diesen Tag versuchten alle ein besseres Schwarz zu entwickeln und es leichter unter die Haut zu bringen (Gott sei Dank,sonst würden heute die Tätowierer Bäume in ihren Läden abfackeln). Südsee Tätowierer nehmen noch heute geröstete Nüsse oder Hundescheiße (Ist keine Verarschung) dazu.Heute gibt es ja Tusche und Pelikanfarben,die aus feinen Kohlenstoffpartikel hergestellt werden.Farbe entstand sicher dadurch das man in frischen Wunden farbigen Sand streuten.Nach Quellen haben die Japaner vor ca.300 Jahren die erste farbige Tätofarben verwendet.Leider handelte es sich nicht immer um die sichersten Pigmente.Cinnabar,ein schönes Rot,ist kein anderes Wort als Quecksilbersulfid.Quecksilber ist giftig (weiß ich noch vom Biologieunterricht).Japaner die sich intensiv inken(färben) ließen,war es nicht ungewöhnlich,daß Sie wochenlang pausieren mußten,bevor es weiterging.Aber die Natur bot Alternativen,wie Koschenille,eine Laus die auf Kakteen lebt. Man nimmt diese Tiere schon seit 700 vor unsere Zeitrechnung als Färbungsmittel und man braucht etwa 70000 für ein Pfund Pigment



herzustellen.Weiß wurde(wird) aus Zinkoxyd,das in der Augenheilkunde eingesetzt wird,hergestellt.Das ein Entzünden vermindert. Gelb war früher schwefelhaltig,das aufquoll und höllisch juckte wenn man in die Sonne ging.Daher arbeiteten Tätowierer nur mit Schwarz und Rot.Pigmente entwickelten sich fort,als Tätowierer Kadmium,Eisenoxid und eine Gruppe von synthetischen grün/organisch/blauen Färbemitteln namens Phthalozyanine (Scheiß Wort braucht man auch nicht zu wiesen) erforschten.Die Herausforderung bestand dar,eine Flüssigkeit zu finden,mit denen sie sich mischen ließen.Aber die Tätowierer hüteten die Geheimnise,womit Sie mischten und wieviel sie nahmen sehr(Heute sind Sie ja offener,man siehe Lehrlinge und Conventions(Treffen)).Im Laufe der Jahre kombinierten Tätowierer ihre Pigmente mit einer Vielzahl von Ingredientien,zu denen Haselnuß,Glyzerin,Rosenwasser und weitere Flüssigkeiten in unterschiedlichen Dosierungen und Kombinationen gehörten.Was endlich am besten zu funktionieren schien,war das Mischen des Pigmentes mit einer Lösung,die Thymol,Eucalyptol,Methylsaicylat,Menthol,Wasser,Alkohol(kennt ihr Schweine ja als einziges),Benzoesäure,Karamel und Poloxamer 407 enthält.Diese Flüssigkeit ist besser bekannt als Listerin.Das mischen war zum Nachteil zeitraubend und schmutzig,bis es endlich Leute gab die es Hauptberuflich machten(die auch gut Geld verdienen).Die Amis sind darin Marktführend,selbst die Japaner nehmen Heute Amifarbe.

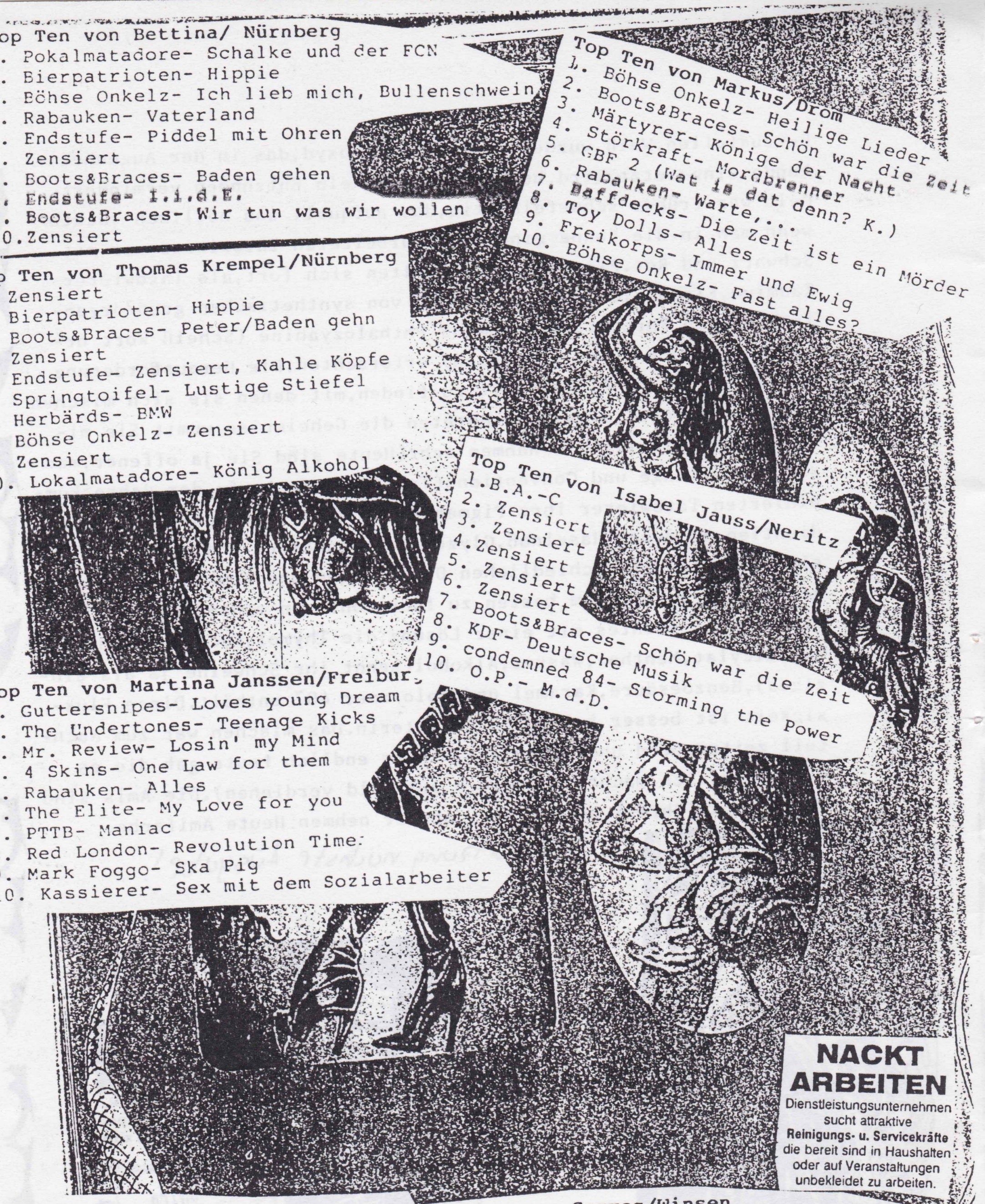
Fortsetzung nächste Ausgabe!



Top Ten von Bettina/ Nürnberg
1. Pokalmatadore- Schalke und der FCN
2. Bierpatrioten- Hippie
3. Böhse Onkelz- Ich lieb mich, Bullenschwein
4. Rabauken- Vaterland
5. Endstufe- Piddel mit Ohren
6. Zensiert
7. Boots&Braces- Baden gehen
8. Endstufe- I.i.d.E.
9. Boots&Braces- Wir tun was wir wollen
10. Zensiert

Top Ten von Markus/Drom
1. Böhse Onkelz- Heilige Lieder
2. Boots&Braces- Schön war die Zeit
3. Märtyrer- Könige der Nacht
4. Störkraft- Mordbrenner
5. GBF 2 (Wat is dat denn? K.)
6. Rabauken- Warte,...
7. Baffdecks- Die Zeit ist ein Mörder
8. Toy Dolls- Alles
9. Freikorps- Immer und Ewig
10. Böhse Onkelz- Fast alles?

Top Ten von Thomas Krempel/Nürnberg
1. Zensiert
2. Bierpatrioten- Hippie
3. Boots&Braces- Peter/Baden gehn
4. Zensiert
5. Endstufe- Zensiert, Kahle Köpfe
6. Springtoifel- Lustige Stiefel
7. Herbärds- BMW
8. Böhse Onkelz- Zensiert
9. Zensiert
10. Lokalmatadore- König Alkohol



Top Ten von Isabel Jauss/Neritz
1. B.A.-C
2. Zensiert
3. Zensiert
4. Zensiert
5. Zensiert
6. Zensiert
7. Boots&Braces- Schön war die Zeit
8. KDF- Deutsche Musik
9. condemned 84- Storming the Power
10. O.P. M.d.D.

Top Ten von Martina Janssen/Freibur
1. Guttersnipes- Loves young Dream
2. The Undertones- Teenage Kicks
3. Mr. Review- Losin' my Mind
4. 4 Skins- One Law for them
5. Rabauken- Alles
6. The Elite- My Love for you
7. PTTB- Maniac
8. Red London- Revolution Time
9. Mark Foggo- Ska Pig
10. Kassierer- Sex mit dem Sozialarbeiter

NACKT ARBEITEN
Dienstleistungsunternehmen sucht attraktive **Reinigungs- u. Servicekräfte** die bereit sind in Haushalten oder auf Veranstaltungen unbekleidet zu arbeiten.

Top Ten von Katja Hogrebe/Berlin
1. FK- Für immer und ewig
2. ES- Working Class
3. Cockney Rejects- Oi!, Oi!, Oi!
4. VT- Skinheads, Berlin
5. Boots&Braces- Skinhead
6. P.P.- Pöbel und Gesocks
7. Onkelz- Singen und Tanzen
8. SD- Streetfight
9. Business- Surburban Rebels
10. 4 Skins- ACAB, Chaos

Top Ten von Gommez/Winsen
1. Lokalmatadore- Heute ein König....
2. Boots&Braces- Schön war die Zeit
3. Gladiator- Not Nazi..not Red+ Rest vom Demo
4. Cock Sparrer- Guilty as charged
5. Rheinwacht- Häßlich und asozial
6. Mr. Review- Walking down Brentford Road
7. Rabauken- Unser Vaterland
8. Rabauken- Warte, warte nur..(LP)
9. The Busters&Laurel Aitken- Do you know...
10. La Cry- Fatter than Elvis... cooler than..

Hallo Kerstin,
dein Zine "Parole Spass" ist echt genial! Das chaotische Layout ist korrekt, man kann das Heft trotzdem zügig lesen. Gut finde ich auch, daß du unbekanntere Bands Interviewst! Mach weiter so!...
Oi! Sascha/ Wiesbaden

Hi Kerstin!
Vielen Dank für die Nr.4 vom Parole Spass. Ist ja diesmal echt dick geworden und gefällt mir saugut. Das Lokalmatadore-Inti find ich spitze. Die Fotoqualitä ist auch in Ordnung.... Also Cheers **Alex/On the Doc**

Moin moin,
herzlichsten Dank für P.S. 4! Ich weiß es zwar nicht genau, da ich jetzt keine Vergleichsmöglichkeit habe (es ist 12.45 Uhr und ich sitze bei der Arbeit), aber ich glaube, daß die Nr.4 schon wieder dicker geworden ist! Nicht schlecht... Das Interview mit Bubba ist natürlich geil; "Voice of hate" machen Lust auf mehr, und die Konzertberichte, sowohl deine, als auch die der "Gastschreiber", sind gut geschrieben und witzig zu lesen. Kurz: Parole Spass macht Spass! .... Ein fröhliches Oi!, Oi! und noch'n Kuß, **Stahly/ Smegma**

Hi Kerstin,
Danke für dein Zine, gefällt wie immer bestens, gut gelungen ist auch der Konzi-Bericht von Public Toys+ Kassierer vom 17.6(grins, Eigenlob, stimmts!), nee im Ernst, geiles Voice of Hate Inti, Lokal Inti nur Kult, sonst ebenfalls alles Korrekt und die Bilder (z.B. Seite 25) sind echt edel! Weiter so! **Gommez/Winsen**

SUCHE:
MENSTRUAL CYCLES-Retirment Home/4 Song EP
LOKALMATADORE-Bizzchen arm/4 Song EP `89
OPPRESSED-Never say die/3 Song EP `83
OPPRESSED-Victims/2 Song EP `83
Angebote an die Redax.

SUCHE:
Diverse Zines.Liste + Angebote an die Reda

VERKAUFE:
Fred Perry Poloshirt,Schwarz mit rot/weiße Streifen,Größe 48/122cm lang.Neu.DM 55,- mit P.+P.Tel.:0211/3179651

the main
punk rock event of 1994

Proud City Fathers - Guitar Gangsters
Red Alert - UK Subs - The Lurkers
The Business

0,-

Saturday 10 september
Hof ter Loo - Noordersingel
Borgerhout - Antwerpen

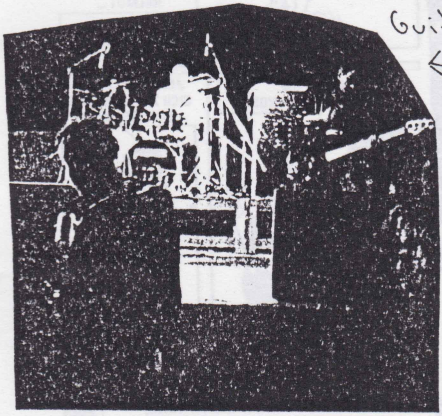
doors : 15 h. start : 16 h.

Konzertbericht vom 10.9.94 in Antwerpen

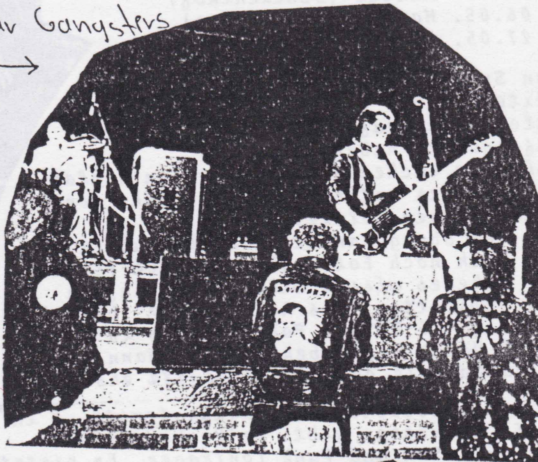
Hier ist sie nun, die schonungslose Wahrheit über die Höllenfahrt nach Belgien, mit den Jungs vom S.O.S.-Boten, He,He.
Noch in der Nacht vor der Abfahrt klingelte es an meiner Haustüre, und vor mir stand der, der von sich behauptet, der schönste Mann Deutschlands zu sein, Markus Scheffold. Ich wurde also kurzerhand in das Wohnmobil geschleppt, und mußte "Weizenbier" trinken, der Rest ist eher uninteressant. Oder was glaubt ihr!?
Auf jeden Fall gings dann am nächsten Morgen, für meinen Geschmack viel zu früh, los. Und die Hinfahrt verlief ohne besonderen Vorkommnisse. Von den andauernden Aufforderungen zum "Ausziehen" und ähnliches mal abgesehen. In Antwerpen angekommen, wurden auch gleich ein paar bekannte Gesichter endeckt, und ich war schon wieder gezwungen "Farny" zu trinken. Naja, irgendwann war dann Einlaß, und man löhnte 40 Märker. Die erste Band spielte dann auch bald, und hörte sich einfach furchtbar an. Also blieb ich lieber am Stand vom S.O.S.-Boten, und lockte so ein paar Kunden an, Hi,Hi.
Als nächste Band spielten dann die Proud City Fathers. Die hörten sich aber genauso furchtbar an wie die erste Band, und ich blieb dann doch lieber noch ein bißchen draussen und ließ mir ein paar Bier ausgeben! Endlich klangen dann auch mal hörbare Töne in meine Gehörgänge. Die Guitar Gangsters hatten angefangen zu spielen. Der Sänger sah zwar irgendwie wie ein Solarium gebräunter Playboy aus, aber deren Punk Rock hat mich sofort begeistert. Auch der gemischte Punk, Skin, Normalo Mop war meiner Meinung, und ging begeistert mit. Die Halle wurde auch endlich mal etwas voller. Leider hörten sie aber schon nach einer knappen Stunde wieder auf zuspielen. Und man vertrieb sich die Aufbauarbeiten für Red Alert mit ewigen Wartezeiten am Bierstand. Was tut man nicht alles um sich vor dem verdursten zu bewahren. Dann spielten also Red Alert, und der Ärger über die lange Bier-Wartezeit war schon wieder fast vergessen. Sie hielten wirklich einen Super Auftritt ab. Und spielten außer ihren alten Hits, auch ein paar von ihrer neuen Platte.
Aber alles hat mal ein Ende, so auch dieser Auftritt, und als nächstes spielten dann die Lurkers. Sie waren aber live nicht so mein Geschmack, spielen mir etwas zu schnell. Also gings mal raus an die frische Luft. Dort traf ich dann Göker, Alex usw. und ließ mir erst mal irgendein Flaschenbier von Göker geben. Naja, für umsonst konnte man es trinken. Man laberte noch allerhand Schwachsinn. Zum Beispiel erzählte der Göker, er wäre jetzt der neue Sänger von B&B, und man könnte ja auch mal zu dritt ein Fanzine machen. Also der Göker(ex Bulldog), Alex (On the Docs) und ich. Und das ganze soll dann "On the Bull Parole" oder so ähnlich, heißen. Ich ging dann wieder rein, und bekam gerade noch die letzten Lieder von den U.K. Subs mit. Die Jungs waren ja ganz gut, aber der Sänger sah mit seinem Käppi irgendwie wie ein Penner aus. Auf jeden Fall war ich jetzt schon sehr gespannt auf "The Business". Ich muß zu meiner Schande gestehen, daß ich sie bisher noch nie live gesehen habe. Entweder wurden die Konzerte abgesagt, oder irgendwas anderes kam dazwischen. Sie begannen mit Surburban Rebells, und Pogo war angesagt von der ersten bis zur letzten Minute des Auftritts. Es war mir einfach unmöglich Bilder zu machen, bei dem rasenden Mob. Ein netter, Englischer Skin, der auf der Bühne saß, hat das wohl beobachtet, und dann für mich ein

paar Bilder mit meiner Kamera gemacht. Meine Englisch Kenntnisse reichten sogar aus, mich dafür zu bedanken. Nach einer guten Stunde war aber leider auch dieser Gig, und damit auch das Konzert, zu Ende. Aber noch lange nicht der Abend. Man soff noch im Wohnmobil weiter. Und ließ sich Geschichten von irgendwelchen Flughäfen aus dem Schwarzwald und Witze von Berlinern, erzählen. Schließlich wurde man doch langsam müde, und Markus schmieß die Leute aus dem Wohnmobil raus. Die zwei waren auch gott sei Dank so besoffen, daß ich von deren widerlichen Sexpraktiken verschont blieb, von der sie mir während Und ich konnte beruhigt einschlafen.

Das schlimmste war aber dann die Heimfahrt. Aber das ist eine andere Geschichte. Und das wir erst Abends, bzw. die Jungs Nachts, zuhause waren, obwohl wir schon Morgens von Belgien losgefahren, sind, wird euch wohl auch nicht interessieren. Ich rate euch nur, leiht euch niemals ein Wohnmobil von Fiat, denn Fiat ist die Abkürzung von "Fehler in allen Teilen". Viele Grüße noch an alle die da waren, und mir ein Bier ausgegeben haben. Und so schlimm sind die beiden vom S.O.S.- Boten eigentlich auch nicht. **Kerstin**

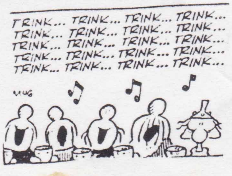


Guitar Gangsters



U.K. Subs

Mickey Fizz



TERRORGRUPPE (Info:030/6115171)

25.02. Berlin (Kulturbrauerei)
04.03. Zürich (Palais)
05.03. Freiburg (Crash)
06.03. Stuttgart (Longhorn)
07.03. Erlangen (E-Werk)
08.03. Leipzig (Connie Island)
11.03. Berlin (Huxleys)
15.03. Waiblingen (Villa Roller)
16.03. Augsburg (Kerosin)
17.03. Friedrichshafen (Bunker)
18.03. Bad Sooden (Allendorf/JZ)
22.03. Jena (Zur Rose)
01.04. Freiberg (Schloss)
02.04. Zeesen (Schloss)
08.04. Berlin (Kulturfabrik)
09.04. Straussberg (Villa Eberstein)
13.04. Peine (UJZ)
01.05. Aurich (Schlachthof)
06.05. Hannover (Glocksee)
27.05. Lübeck (Alternative)

Von **Springtoifel** gibts irgendwann im näxten halben Jahr eine Live 10", welches sie auf ihrem Gig in Berlin aufgenommen haben.
Außerdem suchen sie einen noien Schlagzeuger, der natürlich in der Nähe von Mainz wohnen sollte.
Von dem obengenannten Konzert suchen sie auch noch Fotos für die Live-Platte. wer näheres wissen will, soll einfach den Newsletter "Das Allernoiste" bestellen. Gibts für 5 DM bei Postfach 666 in 55050 Mainz. Dafür bekommt ihr dann 5 Ausgaben, die ca, alle 3 Monate erscheinen.

Bei Dirk Bocksrocker; Markgrafenstr. 8 in 90459 Nürnberg, gibts ne`Verkaufsliste von Oi!, Ska und Punk Tonträger. Er bietet noie und alte Sachen an. Liste einfach mit Rückporto anfordern.

Von Edition No Name, Weichselstr. 66 in 12043 Berlin, gibts jetzt eine Art Newsletter, der alle 1-3 Monate erscheinen soll. Das Photobuch "Skinheads" von Nick Knight, erscheint jetzt leider erst im April in deutscher Übersetzung. Dann erscheint dort noch im Herbst diesen Jahres ein SKAlender in Taschenformat. Umfang und Preis stehen noch nicht fest. Ab sofort liefert "No Name" in ganz Deutschland "Helen of Oi! Records" aus. Dort ist gerade eine 7" von Vibram 94 erschienen. Und im März soll eine LP von Oxymoron erscheinen.

Mike Auerbach, vom Skinheadbuch "Noheads", will dieses Jahr noch ein Postkartenset rausbringen.

DER 2. CHAOSTAG-KETTENBRIEF!

SCHREIBT IHN AB, KOPIERT IHN, ÜBERSETZT IHN UND SCHICKT IHN UM DIE GANZE WELT!

Es ist Halbzeit! Sechs Monate sind seit den Chaostagen 94 vergangen, und seitdem sind Unmengen von Fanzines mit Berichten über das Treffen erschienen. Nun aber sollten wir nicht länger über die **VERGANGENHEIT** schwadronieren, sondern uns die **ZUKUNFT** vorknöpfen. Schließlich hat es sich wie ein Lauffeuer herumgesprochen, daß es gilt, 1995 noch einmal richtig einen draufzusetzen!

Nach allem, was sich momentan abzeichnet, darf man mit **5000 - 10000 Punks & Freunden aus ganz Europa** rechnen, und die sensationsgeilen Presseheinis geraten schon jetzt kräftig ins Schwitzen. Es werden wohl **Hunderte** dieser Irren in Hannover herumlaufen, um ihre Story zu kriegen. Wie sehr werden sie erst in die Knie gehen, wenn sie erfahren, daß die

CHAOSTAGE 95 in HANNOVER

zeitgleich mit den

CHAOS DAYS 95 in SAN FRANCISCO

vom 4.-6.8.95

stattfinden! **DAS IST KEIN WITZ!** Auch die Amis wurden vom Chaostag-Fieber angesteckt und verbreiten schon jetzt jede Menge Flugblätter und Aufrufe zu den **CHAOS DAYS, KALIFORNIA**, um Punks aus ganz Amerika (Nord & Süd) nach San Francisco einzuladen.

Das bedeutet, daß es am ersten Augustwochenende zur **GRÖSSTEN PUNK-EXPLOSION DER GESCHICHTE** kommen wird! Auf zwei Kontinenten zeitgleich treffen sich Punks in einer Anzahl, wie man sie **NIE ZUVOR** gesehen hat! Wer jetzt schon fleißig spart, kann sogar **beide** Treffen erleben. Einfach Samstag abend von Hannover aus nach San Francisco fliegen, und dank der Zeitverschiebung kannst Du ohne Zeitverlust ankommen und Dir dort noch eine Menge Spaß gönnen!

Für uns sollte das bedeuten, daß es jetzt endgültig heißt, dafür zu sorgen, daß **ALLE** Punks in Europa von den Chaostagen erfahren **UND AUCH NACH HANNOVER KOMMEN!**

Und auch wenn es noch ein halbes Jahr hin ist, haben wir **NICHT** alle Zeit der Welt. Es dauert eine Weile, bis die Flugblätter auch das letzte Dorf erreichen, und weil wir von vielen wissen, die eigene Flugblätter, Übersetzungen etc. machen wollten, aber es bisher irgendwie nicht auf die Reihe gekriegt haben, solltet Ihr mal folgendes bedenken:

Es wird uns nur gelingen, die Chaostage 95 zur **PUNK-EXPLOSION** zu machen, wenn **DU** nicht wartest, daß „irgendwer" „irgendwas" „irgendwann" macht. „Irgendwer" macht nämlich **NICHTS**, und daher wird es nicht ohne **DICH** gehen, und auch nicht in letzter Minute! Die Chaostage sind kein Fernsehprogramm, das Dir irgendwer vor die Nase hält, damit Du nur noch die Fernbedienung benutzen mußt!

Okay, ein Fernsehabend mit Chips und Cola kann ganz nett sein, wir sind ja alle faule Schweine, aber genau jetzt ist der richtige Zeitpunkt, daß **DU** ein **EIGENES** Flugblatt machst, daß Du **AM BESTEN JETZT** jede Menge Briefe an alle Bekannten im In- und Ausland schreibst, daß Du es immer wieder bei Konzerten durchsagst! Und nicht erst in drei Monaten, sondern **NÄCHSTE WOCHE**!!! Auf daß die Chaostage überall zum Selbstläufer und damit zum absoluten Kracher werden!

Punks planen neue Chaos-Tage

Hannover (rfi). Bereits jetzt wird in der Punk-Szene Werbung für erneute Chaos-Tage in Hannover im August 1995 gemacht. Die Organisatoren erwarten 5000 bis 10 000 Punks aus dem gesamten Bundesgebiet und Westeuropa, die „die City der Stadt besetzen sollen". Seite 17

Punks kündigen schon Chaos-Tage für 1995 an

Aufrufe zum Treffen in Szene-Magazin und Kettenbriefen

Auch im kommenden Jahr muß wieder mit sogenannten Chaos-Tagen von Punks in Hannover gerechnet werden. Bereits jetzt wird in einem Szene-Magazin zu dem europaweiten Treffen vom 4. bis 6. August 1995 aufgerufen. In der neuesten Ausgabe des Heftes heißt es unter anderem, daß zahlreiche Kettenbriefe kursieren, in denen für die Veranstaltung geworben wird. In Anlehnung an die Ereignisse vor gut zwei Monaten, als 635 Punks in Gewahrsam genommen und zum größten Teil in Turnhallen der Bereitschaftspolizei gesperrt wurden, lautet das Motto für die Zusammenkunft „Chaos-Tage 95 – Ab ins Lager".

Selbstkritisch heißt es in dem Punk-Blatt allerdings auch, das nächste Treffen solle ausschließlich in der Innenstadt stattfinden und sich nicht wieder in „Szene-Stadtteile" wie die Nordstadt verlagern. Dies liefere der Polizei sonst einen Vorwand, um die Zusammenkunft zu zerschlagen. Überdies gingen dann Sachen zu Bruch, „die irgendwelchen kleinen Leuten gehören". Das müsse 1995 auf jeden Fall verhindert werden. Es folgt schließlich der Aufruf: „An den Chaos-Tagen 1995 wird die City besetzt." Damit sich an den Aktionen auch alle der erwarteten 5000 bis 10 000 Punks beteiligen können, sollen sie vor dem eigentlichen Beginn der Chaos-Tage nicht großartig in Erscheinung treten. Es müsse verhindert werden, daß Polizeibeamte schon frühzeitig Teilnehmer festnehmen.

Die Polizei hat jetzt einen abschließenden Bericht über die Auseinandersetzungen vor dem Hauptbahnhof und in der Schaufelder Straße am ersten August-Wochenende vorgelegt. Von den 635 in Gewahrsam genommenen Männern und Frauen war demnach der weitaus größte Teil im Alter von 14 bis 18 Jahren. Lediglich 87 dieser Punks stammten aus Hannover, 100 aus den neuen Bundesländern und die übrigen – bis auf 17 Auslander – aus zahlreichen Städten aus dem gesamten westlichen Bundesgebiet. Lediglich bei einem Zehntel der Betroffenen handelte es sich um Frauen.

Die Polizei hat 89 Ermittlungsverfahren gegen 30 namentlich bekannte und 59 unbekannte Täter wegen unterschiedlicher Straftaten eingeleitet. Den Männern und Frauen werden Delikte von Widerstand und Sachbeschädigung über versuchte Gefangenenbefreiung und Landfriedensbruch bis hin zu gefährlicher Körperverletzung vorgeworfen. Der bei der Randale und den Auseinandersetzungen mit der Polizei entstandene Schaden wird in dem Bericht mit rund 50 000 Mark angegeben. rfi

Ihren Körper

ACHTUNG,ACHTUNG!

Im Parole Spass Nr.4 steht ein Interview mit dem UNTER FROINDEN...das Musikzine drin.Der besagte Herausgeber Malte Buchholz weiß wohl selber nicht was er tut! Nach letzten Infos gibt,oder besser gesagt,gab es nie ein Zine von ihm.Er versuchte mich und Kerstin zu täuschen,was ihm auch gelang!Leider habe ich eine Zeitlang für die erste Ausgabe geschrieben was ich Heute bedauern muß!Von dem vielbesagten Herrn Buchholz gibt es kein Lebenszeichen mehr!Auf Telefonaten und Faxen meldete er sich nicht.Liegt es daran das er mir noch ca. 500,-DM und 28 CDs Schuldet!?! Wer bei Ihm das Zine bestellt hat soll sich bei mir oder der Kerstin melden.Es werden danach Rechtliche Schritte eingeleitet.Ob ihr dann oier Geld zurück bekommt,kann ich nicht sagen?Aber es soll diesem Abzocker das Handwerk gelegt werden.Helft uns,daß es solchen Leuten nicht mehr gelingt unsere sowieso Angeschlagene Szene zu Unterwandern!!

Wir können uns nur für diese Sache bei allen Entschuldigen.
Sorry!!! Kerstin und Guido

Löwenbois

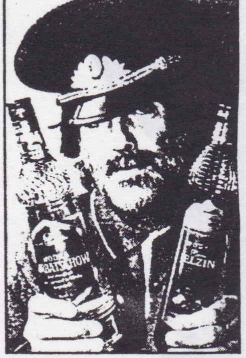
Oi!-Punk/Street Rock`n´Roll

DEMO OUT NOW!!!
IN GERMANY 9.-DM, REST OF THE WORLD SEND 6 US DOLLARS TO:
ALEXANDER WELZEL
HÖTTINGER STRASSE 9
91792 ELLINGEN
GERMANY

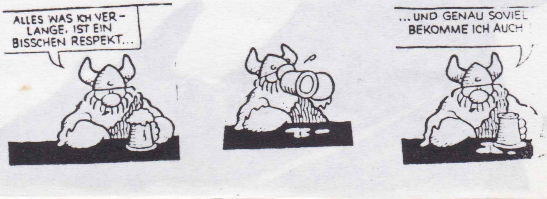
Das Wodka-Duell: Jelzin gegen Gorbatschow

exp Köln — Aug' in Aug' stehen sie sich im Regal gegenüber — ganz wie im wirklichen Leben. „Gorbatschow", mit 47 Prozent Marktanteil die Lieblingsmarke der deutschen Wodkatrinker, und Herausforderer „Boris Jelzin", den es seit Anfang des Jahres pur oder mit Feige gibt. Gorbatschow in der oberen, Jelzin in der unteren Preisklasse.

Übrigens: Namenspatron des Gorbatschow-Wodkas ist nicht der Ex-Präsident, sondern eine russische Emigrantenfamilie.



Jetzt auch Rivalen im Schnapsregal: Gorbatschow (li.) und Jelzin. Foto: dpa



1. **Alter und erlernter Beruf?**
   26 Jahre und Scharfrichter
2. **Wie bist du auf den Beruf "Piercer" gekommen, und seit wann bist du Profi-Piercer?**
   Piercing ist weniger ein Beruf, sondern beschreibt lediglich das Einsetzen von Schmuck in den Körper bzw. das Durchstechen (Aua) bestimmter Körperstellen. Piercing wird von mir seit ca. 2 Jahren professionell betrieben. Die Idee kam mir bei Aufenthalten in San Francisco und England.
3. **Wann hast du dein erstes Piercing bekommen, von wem und wo hast du es machen lassen (Körperteil)?**
   Mein erstes Piercing war mit 11 ein Ohrloch. Haben wir selber gemacht.
4. **Welches Piercing hast du als erstes gemacht?**
   Siehe oben. Aber du meinst sicher, es gibt da mehr zu erzählen. Gibt es auch. War nämlich ein "Prince Albert". Das Piercing geht durch die männliche Harnröhre, und tritt an der Unterseite der Eichel wieder aus.(Uahh **die Tippse**). Tut garnicht weh.(Im ernst die Tippse). Ist nämlich wenig Gewebe zwischen, und kann gut mit einem Oberflächenanästetikum (was ein Wort ächz die Tippse), betäubt werden. Heilt auch sehr schnell und gut aus.
5. **Wie sieht es bei dir mit der Hygiene aus?(Obwohl ich es weiß, aber halt für die Leser)**
   Alle Wegwerfartikel wie Nadeln, Handschuhe, Kompressen, Kork etc. werden nach einmalgiem Gebrauch vernichtet. Schmuck, Klammern und Artikel die nicht steril sind, werden entsprechend sterilisiert. Das geschieht mit Hilfe eines Heißluftsterilisators(schon wieder so ein Wort! die T.) und einer Autoclave. Die zu piercenden Körperstellen werden desinfiziert, und bei Bedarf anschließend Wundversorgt. Der verwendete Schmuck ist eigens für Piercing angefertigt.
6. **Wie sieht so deine Kundschaft aus? Alter, Gruppierung usw.**
   Gute Mischung. Das Alter ist unterschiedlich. Jüngere Kundschaft (ab 18), steht mehr auf konventionelle (ich Streike bald! die T.) Piercings, ala Bauchnabel, Aubenbraue, Nase, Lippe, Brustwarze. Die ältere und oftmals überzeugtere Kundschaft, steht mehr auf die nicht sichtbaren Piercings im Genitalbereicht. Die haben natürlich nach Abheilung für den Kunden einen angenehmen Neben-effekt, keinen Schmerz, sondern erhöhte Sensibilität.
7. **Welches Körperteil piercst du am liebsten?**
   Hängt vom Kunden ab. Ein Ohrloch bei einer bösen Sc kann zur Qual für mich werden, kann aber auch viel Spaß machen, ähnliches gilt für andere Piercings. Meine Favoriten sind aber eindeutig Genital Piercings. (so, so die T.)
8. **Bist du auch tätowiert? Und gehört Piercing und Tätos zusammen?**
   Tätos und Piercing haben unterschiedliche Ursprünge, die sich jedoch in der Historie immer wieder kreuzen. Also grundsätzlich gehören sie nicht zusammen, jedoch sind mir beide gut praktiziert zusammen am liebsten. Klar bin ich auch tätowiert. Kommt vorbei, und schau dir den Mist ruhig an.
9. **Welche Pläne hast du für die Zukunft?**
   Mehr Piercings, Body Art, Tättos und eine von Woche zu Woche steigendes Schmucksortiment.

Fahre nie mit der DB?

Meine Schuld war es nicht!Der Fehler mußte bei der Reservierung gemacht worden sein.Normal sorgen sie nämlich dafür das sich Männer und Frauen nicht im selben Schlafwagenabteil wieder finden.Ich war dann auch sehr überrascht auf der Heimfahrt im reservierten Abteil zwei junge Mädchen anzutreffen.Auch sie hatten eine Reservierung für dasselbe Abteil.Für mich das unterste,für die beiden anderen die zwei Betten darüber.Die jüngere der beiden-ich schätze sie 16-17 Jahre alt,machte den Vorschlag den Schaffner vom Irrtum zu informieren.Die ältere,sie war ungefähr zwei Jahre älter,meinte das sei nicht nötig.Wir können uns das Abteil ja teilen.Die Jüngere war zwar nicht ganz damit einverstanden,wollte aber auch keine Spielverderberin sein.Wir verabredeten das ich auf dem Gang bleiben sollte,wenn der Schaffner die Karten kontrolliert.Der Schaffner merkte dann auch nichts und setzte ohne zu zögern ein Kreuzchen auf seine Liste.Ich blieb auf dem Gang stehen bis niemand mehr zu sehen war und dann ging ich ins Abteil.Die beiden Mädchen lagen schon im Bett und nur die kleine Lampe über dem Spiegel war an.Der Gedanke mich vor den beiden Mädche ausziehen zu müssen erregte mich ziemlich stark.So stark das mein Knüppel ein Stadium erreicht hatte,wo man ihn nicht mehr biegen konnte.Als ich meine Hose auszog,ich drehte den Mädchen den Rücken zu,erwischte ich auch den oberen Rand der Unterhose und dadurch befreite sich mein Steifer sofort aus seinem engen Gefängnis.Ein leises Kichern war zu hören.Erst jetzt merkte ich das die Mädchen alles im Spiegel gesehen hatten und ich wurde rot bis hinter beide Ohren.Schnell versteckte ich meinen Steifen wieder in die Unterhose und bewegte mich zu meinem Bett."Es ist doch nicht schlimm das ich zugeschaut habe?"sagte die Ältere leise.Ich hatte einige Sekunden nötig bevor ich stotternd ein Nein heraus kriegen konnte."Jetzt wo ich Ihn schon gesehen habe kannst du ruhig deine Unterhose ausziehen," sagte sie.Ich war völlig perplex.Ich machte eine hilflose Bewegung mit der Hand und stand da mit einem Steifen in der Hose,die Mühe hatte alles zu verhüllen.Sie machte resolut ein Ende daran,denn sie griff mir von hinten an die Unterhose und zog sie mit einen Ruck nach unten.Mein Steifer blieb aber hinter dem Gummi hängen und kurz darauf knallte er gegen meinen Bauch.Das Geräusch konnte man selbst im Abteil nebenan hören.Die Unterhose fiel auf meine Knie und da stand ich pudelnackt im fahrendem Zug vor zwei jungen Mädchen.Ich bekam aber keine Zeit mich von dem Schrecken zu erholen,denn sie griff mir sofort zwischen die Beine und hielt meinen Sack fest.Sie massiete meine Eier und fragte:"Magst du es so?"Ich stöhnte wollüstig und nickte nur."Möchtest du meinen Körper auch sehen?"sagte sie.Sie drehte mich herum und schlug die Decke zur Seite. Sie lag völlig nackt im Bett.Das schwache Licht hatte etwas geheimsinniges.Sie war ziemlich schwer gebaut,mit breiten Hüften und großen Brüsten.Ich persönlich mag nun ein-

mal schlankere Typen,wie zum Beispiel die jüngere die oben im Bett lag.Aber die beteiligte sich nicht an dem Spielchen.Die andere massierte meinen Steifen mit ihrer Hand, griff nach meiner Hand und legte diese auf ihre Brüste.Ich hatte das alles wie im Rausch erlebt,aber jetzt begriff ich endlich was los war.Ich griff jetzt mit beiden Händen zu und massierte ihre Titten.Das weiche Fleisch unter mir zitterte wie ein Wackelpudding und hin und wieder kitzelten meine Handflächen.Ich war jetzt richtig in Stimmung und ich begann mit dem Mund ihre Brustwarzen zu liebkosen. Ich machte das scheinbar so gut,daß ihre Hand sich manchmal nicht mehr bewegte.Ich bekam so langsam einen Krampf in dieser Haltung und ich beschloß mich neben sie zu legen. Viel Platz war nicht,sodaß wir sofort ganz eng nebeneinander lagen.Ich streichelte mit den Fingern über ihre Muschi und spürte,wie sie kurz zusammen zuckte.sie lag da und hatte die Augen zu gemacht.Ich fummelte an ihrem Körper herum und rollte den großen Kitzler zwischen meinen Fingern hin und her.Mein Zeigefinger suchte nach der Öffnung.Sie war wahnsinnig naß und mein Finger verschwand sofort tief in ihrer Muschi.Ich ließ einen zweiten Finger und kurz danach sogar einen dritten in ihre Muschi verschwinden.Ich spürte wie sie ihren Unterleib gegen meine Hand drückte und ihr ganzer Körper schien in Bewegung zu kommen.Mein Steifer drückte gegen ihren Oberschenkel,wo ein glitschiger Flecken entstand.Ich konnte mich nicht länger beherrschen und kurz darauf waren meine zwanzig Zentimeter tief in ihrer Muschi verschwunden.Meine zusammen gepreßten Eier taten weh,so erregt war ich.Sie hatte beide Hände auf meinen Hintern gelegt und preßte mich gegen sich.Ich spürte wie ihre Muskeln mit meinen Steifen spielten.Nach einigen kräftigen Stößen bohrte sie plötzlich einen Finger in meinen Hintern.Das war einfach zuviel für mich und ich bekam einen Höhepunkt und spritzte meinen Samen in ihren Schoß.Ich blieb auf ihr liegen und mein Schwanz befand sich immer noch in ihrer überströmten Muschi.Als ich mich von der Anstrengung erholt hatte,rollte ich von ihr herunter.Im Spiegel sah ich,daß die Jüngere sich nichts entgehen gelassen hatte,denn sie hatte alles im selben Spiegel gesehen.Ich fragte sie,ob sie Angst hatte.Die ältere erzählte mir dann,daß es ihre Nichte wär. Sie hatte nur ein paar Mal mit einem Mann geschlafen.Das hatte so weh getan,daß sie sich jetzt nicht mehr traute. Ihre Hände waren schon wieder dabei meinen zusammen geschrumpelten Penis zu massieren.Das hatte sie schon öfters getan,denn kurz darauf hatte sie es geschafft,ihn wieder steif zukriegen.Ich dachte mir es einmal mit der anderen zu probieren.Die erschreckte sich ganz schön als ich plötzlich aufstand und ihre Decke wegzog.Ich sah gerade noch wie sie ihre Hand zwischen den Beinen weg zog.Sie hatte also mir ihrer Muschi gespielt,während sie uns beobachtete. Unter ihr entdeckte ich einen dunkeln Flecken auf dem Laken.Ich legte mich neben sie und begann an ihren kleinen, strammen Titten zu lutschen.Lange konnte sie diesem An-

drang nicht widerstehen.Sie begann meine Brust zu streicheln und langsam glitt ihre Hand nach unten.Als sie meine feuchte Eichel berührte erschreckte sie sich doch noch etwas,aber dann nahm sie die zwischen zwei Finger.Sie kniff immer wieder sanft darin und jedesmal kam ein Tröpfchen Samen heraus.Meine Hände glitten über ihren schlanken Leib,über ihre Titten,über den flachen Bauch und über ihre Schenkel.Ich ließ einen Finger über ihre Muschi gleiten und ich spürte,wie ihr Körper bebte.Ihre Muschi war schon naß und ohne Mühe drang mein Mittelfinger in ihre Vagina ein.Als ich sie mit dem Finger fickte stieß sie selbst mit dem Unterleib gegen meine Hand.Die ältere hatte sich inzwischen aktiv eingemischt,denn sie benutzte meinen Schwanz als Lutscher.Ich wurde so geil,daß ich unbedingt ein Loch finden wollte.Ich befreite meinen Schwanz aus dem saugenden Mund und pflanzte ihn zwischen ihre Schenkel.Die erschreckte sich ganz schön,aber ich war nicht mehr aufzuhalten.Die Spitze drang schon in das enge Loch ein.Sie war so eng gebaut,daß ich Mühe hatte,ihn darin zu stecken.Aber als er dann drin war .. So eine tolle Muschi hatte ich noch nie gefickt.Ich stieß so langsam wie nur möglich zu, um meinen Klimax zu verzögern,aber die beiden jungen Mädchen verhinderten das.Während sich die jüngste unter mir wie eine Schlange bewegte,begann die andere zwischen meinen Pobacken zu lecken und mit der Hand massierte sie meinen Sack.Ich bekam einen herrlichen Orgasmus.Bei jedem Strahl fühlte ich meinen Schwanz in der engen Muschi anschwellen. Danach hatte ich wenigstens zehn Minuten nötig,bis sich meine Atmung wieder beruhigt hatte.

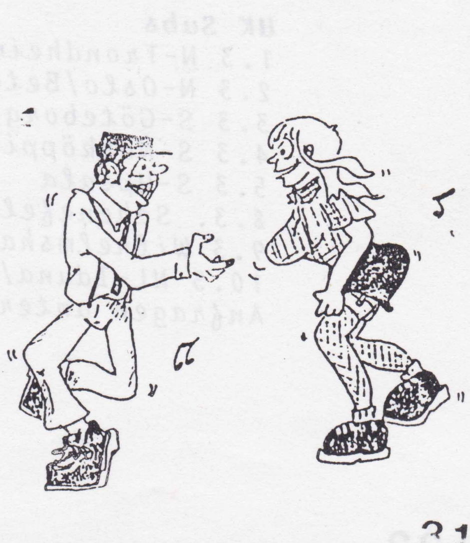
Es war schon weit nach Mitternacht als wir endlich schlafen gingen.Ich hatte den Wecker eine Stunde eher gestellt,um vom Schaffner nicht mit den Mädchen gesehen zu werden.Es war nicht der Wecker der mich weckte,sondern ein komisches Gefühl im Unterleib.Ich brauchte eine Weile bis ich begriffen hatte,was los war.Aber dann wußte ich es ... ich stand kurz vor einem Höhepunkt.Zu meiner Überraschung stellte ich fest,daß die Decke am Fußende zur Seite weg war.Mit den Knien an beiden Seiten meiner Füße hatte die Jüngere meinen Schwanz zwischen ihren weichen Lippenm genommen.Sie war scheinbar auf den Geschmack gekommen und hatte,ohne das ich etwas gemerkt hatte,meinen Schwanz in den Mund genommen.Ich konnte einen Erguß gerade noch verhindern.Ich bat sie sich auf mich zu legen.Ihr nackter Hintern über meinem Gesicht und mein Pfahl befand sich vor ihrem Mund.Während sie meinen Schwanz als Lutscher benutzte konnte ich ihre Muschi lecken und mit den Fingern bearbeiten.Der Saft strömte über mein Kinn und über meinen Hals nach unten.Ich konnte meinen Abgang einfach nicht länger verhindern.Ich kniff die Pobacken zusammen und ich spritzte meinen Samen zief in ihre Kehle.Sie schluckte alles herunter und lutschte weiterhin an meinem Schwanz. Der blieb steif,auch wenn mir die Eier weh taten.Wahrscheinlich habe ich danach noch einen Höhepunkt gekriegt, aber den habe ich unbewußt erlebt.Es war doch der Schaffner

der mich weckte.Die Mädchen hatten das Abteil schon Verlassen ... ich hatte viel Mühe den Zug zu verlassen,denn meine Beine konnten mich kaum tragen ...

SEITE FÜR NOTIZEN

Hallo Zippi,
hier ist aber mal ein Lebenszeichen
von mir.
Wann kommst du denn mal wieder
hierher mal zu Besuch?

Tschüß
[illegible]



Wir holen den Punk zurück nach Düsseldorf

17.3 Red London, Klasse Kriminale, Public Toys in Düsseldorf/ Stahlwerk Galerie

Anfragen bei folgender Telefonnr. 0211/674815

The Bates und Vicki Vomit

31.3 Braunschweig/FBZ
01.4 Paderborn/ Kulturwerkstatt
02.4 Göttingen/Outpost
03.4 Kassel/Spot
06.4 Fulda/Kreuz

weitere Konzerte folgen noch. Anfragen unter Tel. 0561/777021

Cock Sparrer

30.3 Oberhausen/ Old Daddy
31.3 Bremen/Wehrschloß
01.4 Stuttgart/Röhre
02.4 Berlin/Huxleys

Anfragen unter Tel.0521/84627

UK Subs

1.3 N-Trondheim/Uffahuset
2.3 N-Oslo/Betong
3.3 S-Göteborg/White Corner
4.3 S-Norköpping/Kammaren
5.3 S-Upsala
8.3. Schenefeld/High Noon
9.3 Wilhelmshaven/Kling Klang
10.3 NL-Iduna/Drachten

Anfragen unter Tel. 089/834241

WALHALLA HANAU (NORD)

TATTOO + METAL-ART SHOP

TELEFON 06181/84490

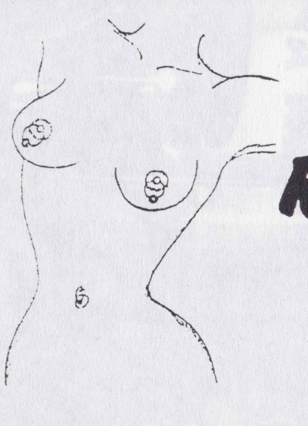
BRUCHKÖBLER LANDSTR. 38

DI-DO 12°°-20°° UHR FR 15°°-21°° UHR SA 10°°-16°° UHR

T-SHIRTS, SCHMUCK, TÄTOWIERUNGEN ALLER ART

BODY PIERCING

MERCILESS

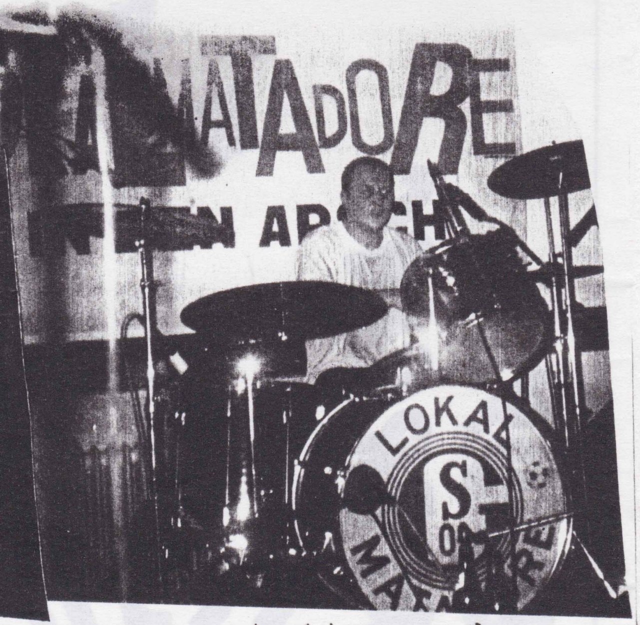


by Ramona & Saul

Frankfurt: Dodo's
Bergerstr. 113
Tel: 069-437726

Hanau: Walhalla Tattoo
Bruchköbler
Landstraße 38
Tel: 06181-84490

Klamydia Sänger + Fisch



Bübba mit in Aktion

Der nackte war diesmal nicht Fisch

Konzertbericht: Lokalmatadore, Klamydia und Bovver Boys am 24.09.94 in Darmstadt

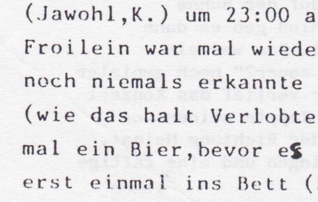
Es kam Begeisterung auf, als man im SOS-Boten laß, daß die Lokalmatadore in Darmstadt spielen sollten. Es sind zwar ein paar Kilometer von unserer schönen Landeshauptstadt nach Darmstadt, aber was nimmt man nicht alles auf sich, um ein korrektes Konzert zu besuchen.
Unser Dauertelefonierer Torsten rief nachmittags noch einmal am Veranstaltungsort an, um zu erfahren, wann das Konzert anfängt.
Wir machten uns so ca. 1,5 Stunden vor Konzertbeginn auf den Weg. In Darmstadt fragten wir dann einen Einheimischen, der neben seinem Auto stand, nach der Öttinger Villa. Dieser packte gleich eine Stadtkarte aus und erklärte unserem Fahrer Torsten den Weg. Als wir dann nach 10 Minuten an Straßenrand kurzhaariges Volk sahen, wußten wir, daß wir richtig waren. Wir parkten direkt vor dem Park, in dem die Villa liegt, die sich als Jugendclub herausstellte. Am Eingang berappten wir die lächerlichen sieben Märker. Drinnen traf man auch noch ein paar andere Skins aus Wiesbaden und Musiker von Springtoifel waren auch im Publikum vertreten.
Die Bovver Boys eröffneten das Konzert mit ganz guter Oi-Mucke. War nicht schlecht. Am meisten kam die Coverversion "Drinking'n Drivin" an, die auch gleich zweimal gespielt wurde. Dabei tobte der sich zusehends füllende (Mini-)Saal und es wurde heftig gepogt. Der Schweiß floß bei diesen Saunatemperaturen reichlich, aber es sollte noch schlimmer werden.
Nach den Bovver Boys ging man sich erst mal an der frischen Luft abkühlen (die Gesundheit läßt grüßen). Das Publikum war übrigens sehr gemischt: Skins (sogar mehr als ich gedacht hätte), Punks und natürlich Zotteln.
Danach spielten Klamydia, deren Mucke in die Bad Religion-Richtung geht. Auch sie kamen beim Publikum gut an. Danach war wieder abkühlen angesagt, bis man von drinnen die ersten Töne der Lokalmatadore vernahm. Sie spielten viel von ihrer neuen LP und bei Hits wie "Fußball Ficken Alkohol" oder "Kalter Bauer" tobte die Menge. Natürlich durften auch alte Hits wie "Geh wie ein Proll", "Pisspottshow" und "Ich bin dumm", die alle lauthals mitgegröhlt wurden, nicht fehlen. Leider spielten sie nicht meinen persönlichen Favoriten "Bist du sauer?" (Kult!).
Wir standen übrigens in einer Ecke mit lauter Schalke Fans, die beim Auswärtsspiel in K'lautern und stark alkoholisiert waren. Wir gröhlten mit ihnen Pokalmatadore Lieder, bis sich die Herren Musiker auf der Bühne dazu durchrungen "Schalke und der FCN" zu spielen. Am Schluß gab es dann "El Lokalmatador", bei dem die Bühne vor Leuten überquoll. Das war ein guter Abschluß eines genialen Konzerts, daß mit "Bist du sauer?" noch genialer gewesen wäre. Aber man kann halt nicht alles haben. Dafür verlief das Konzert ohne Randale, was schon mal hoch anzurechnen ist. Man schleppte seinen vor Schweiß triefenden Astralkörper zum Auto und es ging wieder Richtung Heimat.
Am nächsten Abend konnte ich mein Perry immer noch auswringen und eine saftige Erkältung erinnerte mich noch länger an dieses Konzert.
Aber beim nächsten Lokalmatadore Konzert sind wir wieder dabei. KULT!!!!

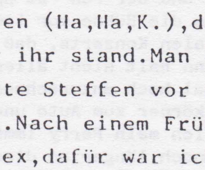
Vielen Dank auch an **Sascha aus Wiesbaden**, der mir den Konzertbericht geschickt hat. So habe ich mir wieder Arbeit gespart, ich war nämlich auch dort. War wirklich super, und Klamydia haben mir wirklich super gefallen. Gruß an alle die auch dort waren! **Kerstin**
Die Fotos auf der nächsten Seite habe ich gemacht auf diesem Konzert.

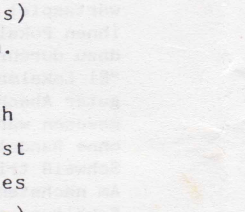
Endlich ist sie raus. Die nummer drei des Alfred Tetzlaff Zines. Diesmal mit vielen Konzertberichten (Antwerpen, Daily Terror, Blyth Power, The Elite, Folkfestival), Interviews (Daily Terror, Guitar Gangsters, Blyth Power, Red Alert, Proud City Fathers, Close Shave, Boisterous), Fotos, Reviews, Kritiken, News und diesmal mit Riesenposter (Din A 3) von Braindance. Das ganze gibt es für 3,00 DM plus Porto unter folgender Adresse zu bestellen
Postfach 15 18 / 66924 Pirmasens

Die Superwoche vom 8.10-17.10.94

Samstags Nachmittags den 8.10 machten man sich Konzertklar (Saufen), es sollten im Hdj Düsseldorf **B-BANG CIDER, PUBLIC TOYS** und **CHELSEA** spielen. Man fuhr abends mit der S-Bahn zum Austragungsort, wo man auch schon die ersten Gestalten der Nacht sah. Es wurde noch schnell Bier geholt, bevor man 12 Ohren für die Karte zahlte. Zum reingehen hatte man noch keine Lust, darum vertrieb man sich draußen mit Froinden die Zeit. Als **B-BANG CIDER** anfingen kam Fisch noch zu unserer besoffenen Gruppe. Man wat wach se full!
Also Vorgruppe verpaßt, aber genug Scheiße erzählt. War auch besser so! Aber jetzt schnell rein, die **TOYS** spielten auf. Wie gewohnt sehr gut. Sie spielten von beiden EPs und der noien CD Lieder. Leider kam dann der Spruch des Tages von der Gruppe?
"Man sagt überuns das wir unpolitisch sind (was ich auch immer dachte(Punks und Skins gegen Politik)), aber wir sind LINKS!?!"
Damit war für mich der Abend fast gelaufen. Aber als Fisch auf der Bühne stand und mit ihnen Strychnine sang, war alles wieder vergessen. Nach dem Sie aufgehört hatten zu spielen ging man raus um sich auf **CHELSEA** vorzubereiten (Alk). Aber wir mußten zum Hbf da die Kerstin (die Herausgeberin dieses tollen Zines) (Jawohl, K.) um 23:00 aus Koblenz vom Skinhead Jamboree ankam. Froilein war mal wieder so besoffen (Ha, Ha, K.), das Sie mich noch niemals erkannte als ich vor ihr stand. Man begrüßte sich (wie das halt Verlobte tun), stellte Steffen vor und trank erst mal ein Bier, bevor es zu mir ging. Nach einem Frühstück ging es erst einmal ins Bett (Nein kein Sex, dafür war ich zu besoffen). Aber ich konnte mir noch die ganze Nacht anhören das Sie **SMEGMA** verpaßt hätte! (Stimmt ja auch, K.)
Die Woche im Kurzüberblick (Kleinigkeiten will ich oich ersparen):
Sonntags: Frühschoppen, anschließend weiter saufen.
Montags: Nach der Arbeit (habe es nicht so gut, das ich Urlaub nehmen kann) ab in die Altstadt zum Frühschoppen.
Dienstags: Mietauto abholen, anschließend Frühschoppen.







Mittwochs:Hatten wir abends ein Interview mit **PUBLIC TOYS** aber bei mir regte sich was?Also ab ins Bett!!! (Die Gelegenheit mußte man wahr nehmen.Hi,Hi,K.)

Donnerstag:Nichts,bis auf Frühschoppen im Bett. (Sonst nix?K.)

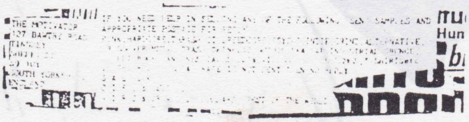
Freitags ging es aufwärts.In Wattenscheid sollten **VEXATION** und **SPRINGTOIFEL** spielen.Mittags kamen auch Haarmann und Kotzlofskie die mitfuhren.Nach einer feucht fröhlichen Fahrt (wer ist überhaupt gefahren)(Du,K.) kam man in Wattenscheid an.Dort erfuhr man auch sofort das daß Konzert um eine Stunde verschoben wird.Also weiter Alken.Ich glaub das Konzert begann um 22:00,konnte sowieso nicht mehr die Uhr lesen.

Aber auf **VEXATION** war ich gespannt,nach dem Interview im MOLOKO PLUS.Sie spielten Astreine Mucke die auf Anhieb gefiel (Mir auch,K.).Als dann noch Lieder wie "WALK TOGRETHER,WHERE ARE THEY NOW usw. gespielt wurden,pogte der Mop erst richtig los.Nach einer kurzen Umbaupause kamen endlich **SPRINGTOIFEL** auf die Bühne.Wie lange Sie spielten weiß ich nicht,aber sicher 3 Stunden.Um alle Lieder aufzuzählen,währ ein bißchen lang. Jedes gute Konzert geht mal zu Ende,auch dieses.Man trug mich zum Auto und fuhr Heim.(O ja,und wie!,K.)

Samstags sollten dann **TERRORGRUPPE,KASSIERER** und **PÖBEL + GESOCKS** in Wattenscheid spielen.Ich hatte zum Glück noch Karten von Willi Wucher bekommen,da das Konzert schon ausverkauft wahr.Nach der Ankunft unterhielt man sich mit der S.O.S.-Boten Crew über Sexpraktiken (Wir lernten viel noies,K.) und sonstiges.Diesmal begann das Konzert pünktlich.Zuerst begann **TERRORGRUPPE**,die ich zum erstenmal sah.Überzeugten 100%.Genau wie die **KASSIERER** die anschließend spielten (Naja,K.).Aber man wartete auf **PÖBEL + GES OCKS**.Nach dem Willi endlich seine Gruppe zusammen hatte (Wo ist Collaps,Bubba ist noch Pipi am machen) ging mit dem Pöbel + Gesocks Lied und dem goilen Pogo los.Bis zum Schluß sang man natürlich alle Ihre Lieder von beiden CDs mit.Solche Konzerte sollten öfters sein.Aber man verbietet Sie ja zu gerne.

Fazit für das Wochenende:Goile Gruppen,goile Stimmung (bis auf 2 Schlägerein am Freitag),genug Alk und gute noie Freunde ken-

THE MOTIVATOR
PUNK ROCKER
SHEFFIELD
ENGLAND
OI OI OI



nengelernt wie:Alfred Tetzlaff Herausgeber,S.O.S.-Boten Crew, den D.-Hammer (melde dich mal) und viele mehr. Sonntags brachte man die anderen wieder zum Linken Niederrhein und stellte seinen Eltern ihre zukünftige Schwiegertochter vor. (Oh,ja!K.).Montags brachte ich dann die Kerstin nach Hause und eine tolle Woche ging zu Ende die man auf der Rückfahrt noch einmal an sich vorbei laufen ließ.Ich hoffe das sich solche tollen Wochen bald Wiederholen (Sicher doch,K.).
Bis dann "Der Herr der Ringe" Guido

Was soll man machen? Es fehlen Interviews und man will das Zine herausbringen! Also überlegt man sich beklopte Fragen und schicke sie einigen Loiten die bekannt sind in unsere Szene. Da wären:Cem "Käpt`n Iglo" Yurdatap (Sing-sang bei den **Ruhrpottkanacken)**,Willi Schmitz (Gottes Stimme bei **Pöbel & Gesocks**,sowie Fanzine Macher und Kohlenabzieher von seinem Versand),Wolfgang Wendland (Schmutzpuckels Lala bei den **Kassieren)** und Christof "Fisch" Schneiderbanger (Gesichtsgelähmter bei den **Lokalmatadoren)**.Und was soll man sagen,prompt kamen die Antworten auf die dümmsten Fragen die man nur stellen kann!Cem wird abgekürzt mit Cem, Willi Schmitz mit W.S.,Wolfgang Wendland mit W.W. und Fisch mit Fisch.

1.)Wie hast Du und deine Familie Weihnachten verbracht?

Cem:Da meine ärmliche Wenigkeit im Kollegenkreis als Schrappsack und Pfennigjongleur heillos verschrien ist,gab es ein schadenfrohes Hallo,als bekannt wurde, daß ich meine Eltern in ein Thailändisches Restaurant ausführen sollte.Meine sonst so granatensichere Geldbörse vergoss bittere Tränen,jedoch unsere Mägen jauchzten dankbar auf...

W.S.:Natürlich viel Fressen,Saufen und TV.Ich mag Weihnachten eigentlich nicht so besonders doll.Einzig was dran gut ist,ist überall bei Eltern und Freunden eingeladen zu werden wegen,viel Fressen (Fleisch!),viel Saufen (Wodka) und TV (Horror- und Actionfilme).

Fisch:Weihnachten gab´s ´ne Party zu zwei´n.Wir tranken unsere Gläser aus und was dann geschah,geht Euch gar nix an ihr Ferken.

W.W.:Ich bin mit meinem Bruder,meiner Mutter und meiner Großmutter ins Sauerland (genauer gesagt nach Willingen) gefahren.Wir haben dort in den Tagen vor Weihnachten großzügig dimensionierte Spaziergänge zu komischen Qualm und den verschiedenen Unendlichen unternommen. **(Wie bitte!)**

Gewohnt haben wir im Hotel Central,wo wir auch den

heiligen Abend verbrachten. Unter dem Weihnachtsbaum habe ich dann "Aber Heitschi bum beitschi bumm bumm" gesungen, aber als ich danach zu meiner Mutti zurücklaufen wollte bin ich dann böse auf meine Unterlippe gefallen. Das hat dann stark geblutet.

Am ersten Weihnachtstag war es relativ langweilig, außer daß im ganzen Hotel alle darüber geredet haben, daß Frau Bug von Ihrem Ehemann Erich ausgesperrt worden war, als sie in der Nacht zur Toilette ging hatte er einfach die Zimmertür abgeschlossen und sein Hörgerät ausgeschaltet. **(Kerstin, sei ma immer schön brav?)** Pah.K.

Der zweite Weihnachtstag war dann doch richtig gut, denn es spielte die Kultband "Lido". Zwischen meinem Bruder, der bei uns Schlagzeug spielt, entstand beim Lido-Gig folgendes Gespräch, das unsere ganze weitere Entwicklung prägte:

Volker: Warum mag dieser Schlagzeuger wohl kein Standtom haben?

Wolfgang: Möglicherweise aus prektischen Erwägungen!

2.) Was hast Du denn so geschenkt bekommen?

Cem: Von meiner Freundin erhielt ich eine idiotensichere Kamera, meine Altvorderen bedachten mich mit einem anerkennenden Schulterklopfen und einem Schmatzer auf die Backe...

W.S.: Socken, Unterhosen und dummes Zeug, das jetzt im Keller liegt... **(Kenn ich irgend wie!)**

Fisch: 1 gebrauchter Pflug, 1 Flasche "Delirium Tremens" Bier, 1 preisgekrönter Zuchtochse, 1 Handbuch "Saufen nach Zahlen".

W.W.: Mumimeneiwickelgaze, Schnurbartwichse, Kartoffelpuffer und eine Bombe.

3.) Was hast du denn so verschenkt?

Cem: Außer einer Badmintonsporttasche für meine Olle nichts, was mich weiter belastet hätte... **(Verschwender!)**

W.S.: Gar nix! Bin zu geizig...! **(Ich habe aber eine EP von Dir bekommen.)**

Fisch: 1 Designer T-Shirt (Kala Collections).

W.W.: Mumimeneiwickelgaze, Schnurbartwichse, Kartoffelpuffer und eine Bombe.

4.) Wie hast Du Silvester verbracht?

Cem: Natürlich voll wiene transasiatische Steppenqualle! Wir wurden nämlich ins ferne Kiel geladen, wo wir kurz nach 12 unser krankes Liedgut darbieten durften. Es war überraschenderweise so überzeugend, daß wir zum ersten Male Zugabe brachten, die auch wirklich verlangt wurden! Ich sach ja immer: In Kiel die Könige, Zuhause die Arschkrampen!

W.S.: Oh je... Wir haben bis 16:00 Uhr am 2.1.95 durchgesoffen. Auf ´ner Party in Duisburg bei der 4 Skins, 1 Türke, 3 Frauen und ich anwesend waren. War sehr alkoholexerziev... Ich war 3 Tage lang krank und Ehefrau Birgit 4 Tage böse (am 5ten Tag kam unser Sohn Edgar Hermann zur Welt-er sollte eigentlich am 1.1 geboren werden...) **(Herzlichen Glückwunsch)**

Fisch: Ich war mit Freundin in Finnland, während die restlichen Ruhrpottkanaken in Kiel ackern mußten. Wir haben Klamydia Unglugged gesehen, danach ´ne Dichterlesung von Riku (Klamydia-Drummer), der extra für uns auch´n deutsches Gedicht rezitiert hat (Fußball, Ficken, Alkohol) und dann noch´n Gig von Jakkes neuer Band "Loretta Problem" (sehr geiler Folk-Punk). Dazu gab´s ein, zwei Bier.

W.W.: Silvester waren wir immer noch im Hotel Central. Ich habe mitgeholfen die ganzen Räumlichkeiten kunstvoll mit Girlanden und son Scheiß zu Schmücken. Abends spielte die inzwischen auch Oiren Lesern bekannte Kultband "Lido"- unsere Musikalischen Vorbilder. Wir tranken dazu Amselfelder Rotwein, der ja bekanntlich ohne Stiele und Stengel gekeltert wird und entfachten ein schönes Tischfeuerwerk.

5.) Was waren deine guten Vorsätze fürs Jahr `95

Cem: Mein vornehmlichster Vorsatz ist der, daß meine Stimme

sich nicht mehr nach den ersten drei Stücken in ein jungfrauenvertreibendes Blödmannskrächzen verwandeln möge...

W.S.: Noch mehr trinken, noch unfreundlicher sein und noch bescheuertere Interviews beantworten! **(Danke schön?)**

Fisch: Saufen.

W.W.: Oh jetzt merke ich erst, daß Deine Fragen wohl auf ganz andere Feiertage abzielten,... aber seis drum, bleiben wir erst mal beim Jahr 1967, da hatte ich noch keine guten Vorsätze nötig und an das Jahr 95 habe ich auch nicht gedacht.

6.) Was haben wir `95 von den einzelnen Bänds zu erwarten?

Cem: Für die Ruhrpottkanaken wünsch ich mir endlich wieder neue zündende Ideen in jeder Hinsicht, sodaß sich Scumfuck "Willi" weiterhin unserer erbarmt und neue Tondokumente mit uns herausbringt.

W.S.: Die Erlösung! **(Wat meinse damit?)**

Fisch: Von den Lokalen gibt´s in balde ´ne Split-Live CD mit Klamydia. Außerdem ein paar Gigs mit Cock Sparrer (30.03 Oberhausen (mit Bovver Boys), 31.03 Bremen (mit Red London), 01.04 Stuttgart (mit Red London)). Ruhrpottkanaken planen die erste LP und spielen am 18.02 mit den Kassieren in Düsseldorf im HdJ. Ich hoffe wir sehen uns **(Jau)**.

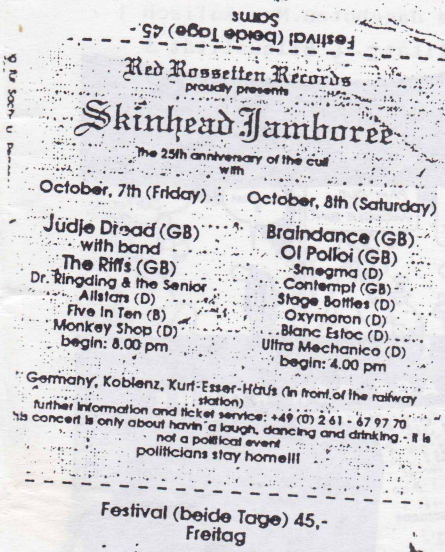
Die "Estnischen Bauern (+Bäuerinnen) aus der Hölle" haben fleißig gesät, so daß ihr auf eine gute Ernte hoffen dürft. Es liegen schon Plattenangebot vor, doch da die Möglichkeiten in Tallin (Hauptstadt von Estland) eher begrenzt sind, wägen sie noch ab. Zudem werden die Bauern/Bäuerinnen von Tag zu Tag schöner. Das machen die gute Landluft und der gute Snapsi.

P.S.: Die Eagles tun Unwahrheit kund: Es ist noch immer schön warm in der Hölle!

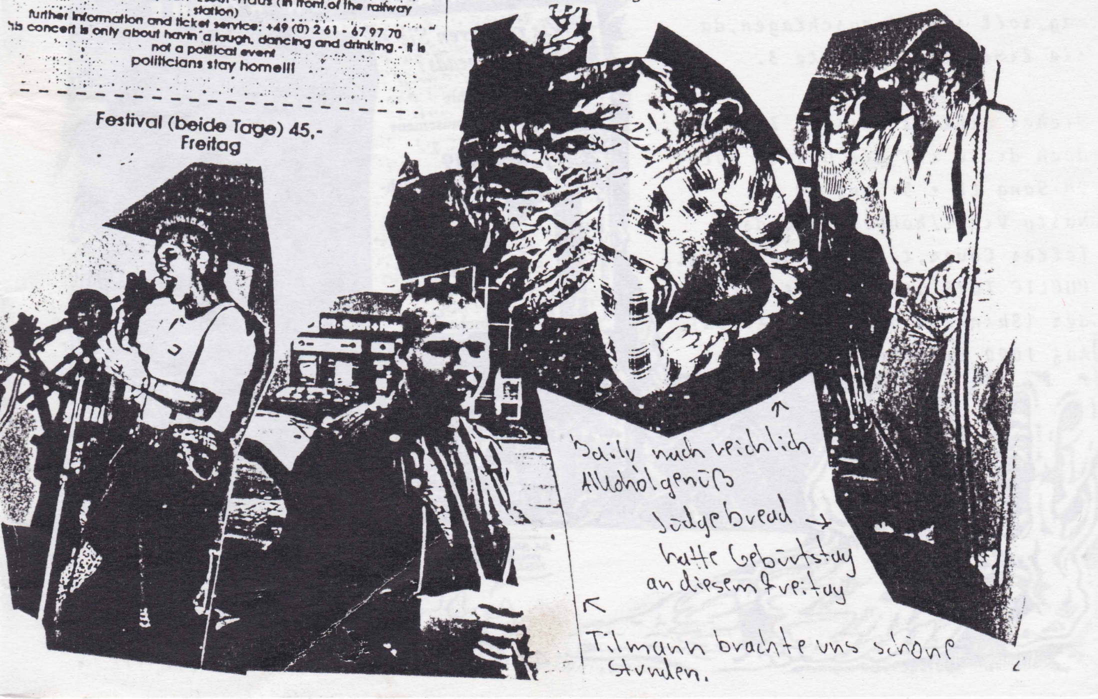
W.W.: Nur Unsinn: Eine Nachpressung alter Schallplatten, eine Maxi mit dem Titel "Golden Hits, teilweise in Englisch" eine Musikvideo und viele Konzerte z.B.

10.03.95 Bremen, Schlachthof
25.03.95 Mönchengladbach, Fahrenheit 451
21.04.95 Magdeburg, Knast
22.04.95 Bad Soden Allendorf, Jugendzentrum
23.04.95 Erfurt, AJZ
5.05.95 Bochum, Zwischenfall
sowie einen Bändaschenbecher.

Für Schäden die beim Lesen dieses Interviews entstanden sind, übernehmen wir keine Verantwortung.



Ja, ja. Eigentlich sollte an dieser Stelle ein Konzertbericht von mir stehen. Aber irgendwie war meine Erinnerung daran nur Bruchstückenhaft. Also lasse ich es lieber, und erspar uns diese Peinlichkeit. Auf jeden Fall war es ein super Wochenende. Auch wenn ich Smegma nicht mehr sehen konnte. Mein Zug ging nämlich so um 21 Uhr, glaub ich, nach Düsseldorf. Was da dann passierte, hat der Guido hier irgendwo im Fanzine geschrieben. Ich gelobe aber Besserung! Ach ja, die Panzerknacker wollte ich in Koblenz auch noch Interviewen. Nicht mal da hab ich geschaft. Sorry. Kerstin



RED ALERT-Border Guards EP
Combat Rock
Endlich die Nachpressung der raren `79 4 Song EP. Was die habt ihr noch nicht? Note 1-2.

Die LOKALMATADOREN-Punk Rock Band in Mulheim/Ruhr EP
Vulture Rock Records
3-Song EP der Oberasis die wie alles von Ihnen auf meinem Plattenteller einschlug wie eine Bombe. Note 1.

... BUT ALIVE-Nicht zynisch werden LP
weird system Recordings
15-Song LP der Hamburger Punker, die so in meinen Ohren klingen wie die Hosen. Nach dem 4. Lied habe ich es ausgemacht, um meine Nadel zu schonen. Diesmal fällt die Note aus.

KETTENHUND-Mutter Erde CD
Schädel Records
Wer es gerne Metalmässig haben will und die erste CD von Ihnen mag, soll sofort zuschlagen, da sie limitiert ist. Note 3.

Sicher gibt es bessere Zeiten... doch diese ist die Unsere Vol. 4
20-Song LP + 5-Song EP
Nasty Vinyl/höhNIE records
Tolles Cover, tolle Bands (LOKAL, PUBLIC TOYS usw.) und tolle Lieder (Skinhead von MÜLLSTATION). Auf 1000 limitiert. Note 1-2.

VOLXSTURM-Alk Vereint DEMO
VOLXSTURM, Robert Megelat, PSF 01011
19001 Schwerin, DM 10,- + Porto
8 Oi!-Punk Lieder in einen goilen Cover verpackt. Man sollte schnell zugreifen da auf 200 Limitiert. Qualität Sehr gut bis befriedigend. Note 2

SECKT FISTOLS Live in Rüsseina VIDEO
Barbaren Musi
Die Pistols in der ehemaligen T.T.R. Pöbel und Gesocks, Erektion, Der Mönch, Asozial und all Ihre anderen berühmten Hits live dargeboten. Musikalisch 1 +
Musikqualität 2-3 Bilqualität 3

DAS ALLERLETZTE !?!

Jetzt werden wir in jedem Zine was rauskommt, einmal Schreiben was uns in dieser Szene wieder einmal ankotzt bzw. angekotzt hat.

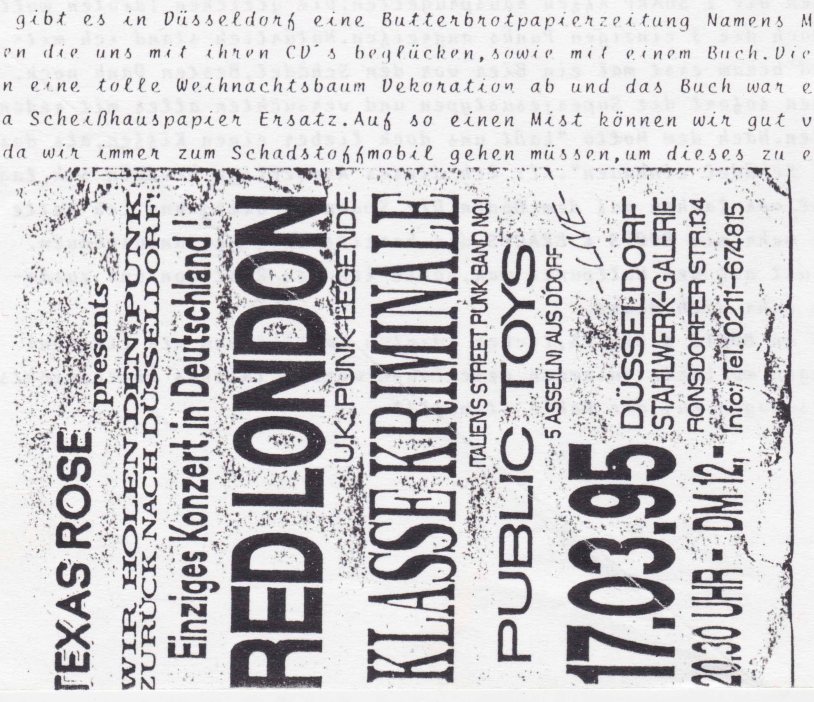
BOOTS & BRACES/BITTER GRIN, Live in Schwabach am 26.11.94

Man fährt fast 1200 Km., um diese beiden Gruppen zu sehen und hat ein Konzerterlebnis von noch keinen 2 Stunden. Als man ankam mußte man erst einmal 3. Stockwerke hochwandern (Wohl noch nie etwas von Brandvorschriften in Bayern gehört). Dann bekam man von Jesustypen (Wie sich später heraus stellte, die Sozialarbeiter dieses Ladens) seine Eintrittskarte wo draufstand "Gemeinsam handeln, hass verwandeln!", wovon man aber nichts sehen konnte? Der Laden vollbis zum letzten Platz, aber man durfte keine Fenster aufmachen (Nachbarn). Natürlich lief das Wasser den Wänden herunter. Man kämpte sich bis vorne vor um auch nicht **BITTER GRIN** zu verpassen. Redet mich sofort so eine Knalltüte an was ich von **KRAFTSCHLAG** halten wurde. Faust in der Tasche geballt und sein tolles Lala reingezogen (Super Band muß das ja wohl sein). Da schaute ich erst mal in die Runde und sah ca. 50 Mann mit **STÖRKRAFT, KAHLKOPF, SKREWDRIVER** usw. T-Shirts und Aufnäher herum. **BITTER GRIN** fingen an und was soll man sagen, genial. Die alte **VACANT LOT** und die noien **BITTER GRIN** CD wurden von Ihnen sehr gut rüber gebracht. Aber das gute hatte dann ein Ende und ich erst mal raus Luft schnappen. Dort sah man stolz einen Mop von 50-60 Glatzen die 2 SHARP Affen rausprügelten. Die gleichen Idioten wollten dann noch die 3 einzigen Punks angreifen. Natürlich stand ich mitten drin und bekam erst mal ein Bier vor den Schädel, Besten Dank noch. Da erschienen sofort die Superjesustypen und versuchten alles mit reden zu schlichten. Nach dem Motto "Laßt uns doch lieber einen Kiffen, als das wir uns die Schädel einhauen". Als ich dieses Armseelige betteln sah, lag ich erst mal vor lachen auf dem Boden. Die Spannung stieg und ich hatte keinen Bock mehr mir **BOOTS & BRACES**, die bereits spielten, anzuschauen. Als meine Lust auf dem Nullpunkt war, holte ich den Rest von uns zusammen und man fuhr nach Hause.
Besten Dank an **BOOTS & BRACES**, lieber Idioten im Publikum als ein Konzert abzusagen wo Loite zusammen geschlagen werden (Nichts hören, nichts sehen, nichts sagen nur die Kohle stimmt)!?

Dann noch an die SHARPS, laßt eure Aufnäher zu Hause, dann passiert sowas nicht und ihr braucht euch nicht bei der Bullerei auszuweinen.
Und zu guter letzt ihr netten Boneheads, bleibt von den Oi!-Konzerten weg oder versaut Sie uns nicht.

GOLDEN BEERING, DIE RUHRPOTTKANAKEN und DIE KASSIERER, Live im HdJ in Düsseldorf am 18.02.95
Kurz um die Ecke gefahren und ab zum HdJ. Besoffen und mit guter Laune kamen wir an. Erzählte erst einmal etwas mit Fisch und Wendland, um was neues zu Erfahren. Danach ging es rein um die letzten Lieder von **GOLDEN BEERING** sich anzuhören. Nach kurzem Umbau ging es mit den **RUHRPOTTKANAKEN** weiter, die sofort für Stimmung sorgten. Alle Songs der 2 EP's und neues Material wurde zum besten gebracht. Ab und an hörte man wieder die Typische "Sexisten" rufe von Leuten die Ihn sowieso nicht hochkriegen bzw. reinkriegen. Man wollte gerade Zugabe rufen, als die Band die Bühne verließ, stieg so ein Antifa Idiot hoch und brüllte ins Mikro, daß Faschos anwesend wären. Sofort gings rund, Tränengas wurde versprüht und die vermuteten Faschos rausgeprügelt. Wir auch raus wegen dem Tränengas und draußen wurde heftig diskutiert, woran man einen Rechten erkennt. Wat hab ich gelacht. Wendland muß noch eine Ansprache gehalten haben, was sonst noch passiert ist wissen wir nicht, weil wir dann gefahren sind.

Dann gibt es in Düsseldorf eine Butterbrotpapierzeitung Namens Moderne Zeiten die uns mit ihren CD's beglücken, sowie mit einem Buch. Die CD's gaben eine tolle Weihnachtsbaum Dekoration ab und das Buch war ein prima Scheißhauspapier Ersatz. Auf so einen Mist können wir gut verzichten, da wir immer zum Schadstoffmobil gehen müssen, um dieses zu entsorgen.



Närrische Grüße gehen diesmal an:

Patrick und Michaela, fürs ewige fahren,
und den restlichen Mob aus Ronneburg
und dem Reiterzentrum,Hermann,Kotzlowski,
und der Rest, der am Coverfoto mitgewirkt
hat.

Dann alle, die noch irgendwie am Mitwirken
dieser Ausgabe beteiligt waren.
Alle Fanzinemacher, mit denen wir in Tausch-
verbindung stehen. Ein großes Dankeschön, an
alle Labels die uns ihre Sachen zum Besprechen
zugesandt haben. Weiter so.
Und natürlich all unsere Abonnenten, und die
Loite, die uns sonst noch irgendwie kennen.

Abos gibts natürlich nach wie vor.
3 Ausgaben für einen kleine blauen.
Geschenke, Freibierangebote und Konzert-
einladungen nehmen wir gerne entgegen.
P.S. Noch ein paar Konzertdaten
Bierpatrioten u. Panzerknacker 25.2/Wien
Rabauken, Trabireiter u. Roials 25.2/Dresden
Section 5 u. The Pride 30.4 in Wien

Blinkerei fiel auf

■ Weil ein BMW-Fahrer (71) nachts auf der Lützowstraße in Neuss grundlos blinkte und Schwierigkeiten hatte, geradeaus zu fahren, wurde er von einer Polizeistreife gestoppt. Zum Alcotest war der 71jährige mit der kräftigen Alkoholfahne nicht mehr in der Lage.

Kälbchen wurde im Stall vergewaltigt

Bei der Polizei in Treviso bei Venedig erschien Bauer Lucio Callegari und zeigte die Vergewaltigung seines Kalbes an. Das Tier lebte im Stall mit 18 Milchkühen. Es lag am Boden, die Beine mit einem Strick zusammengebunden. Neben dem Kälbchen im Heu lag ein Pornoheft. Ein Tierarzt untersuchte und bestätigte: „Das Kalb wurde mißbraucht!"

Von Skins verprügelt: „Venezia"-Wirt Francesco Avigliano (r.) aus Gerresheim. Mit Bruder Giuseppe (l.) lebt er schon über 20 Jahre in Deutschland. Foto: CONNY LEHMANN

Besser Sport als Alkohol

Genf – Maßvolles Trinken beugt nicht Herz- und Kreislauf-Erkrankungen vor (Weltgesundheitsorganisation). Es gebe keine Grenze, bis zu welcher der Alkoholgenuß risikolos ist. Bessere Vorbeugung: kein Rauchen, Sport treiben, fettfrei essen.

Gewinner

John Wayne Bobbitt (27) ist der erfolgreichster Porno-Darsteller der Welt. Seine Ex-Frau schnitt dem Ehe-Tyrann den Penis ab, er ließ ihn wieder annähen. Jetzt haben 100 000 Amis seinen Sex-Film „Uncut" (ungeschnitten) bestellt. Auf dem Video beweist Bobbitt (mit 5 Frauen!), daß die US-Chirurgen zu den besten der Welt gehören. BILD meint: Wir glauben's blind.

Nachts vor seinem Café

Beliebter Wirt verprügelt!

Ein Mann weint. Er versteht nicht, was geschah.

Francesco Avigliano (39), Inhaber des Eiscafés „Venezia" an der Heyestraße – Skinheads schlugen den beliebten Gerresheimer Wirt nachts auf der Straße zusammen.

Francesco: „Sie standen auf der anderen Straßenseite, als ich das Café abschloß. Etwa 25 Jahre, Stoppelschnitt. Einer kam und fragte, ob ich Kleingeld zum Telefonieren habe. Er riß mich an den Haaren zu Boden, trat und schlug."

Francesco erlitt mehrere Rippenbrüche. Doch schlimmer als die Schmerzen sind die Schmährufe: „Dreckschwein, Ausländersau!"

Seit 23 Jahren lebt der immer hilfsbereite Wirt in Deutschland, hat eine deutsche Frau und Kinder. Das „Venezia" ist ein Treffpunkt für Düsseldorfer aller Nationalitäten. Um für ein friedliches Miteinander zu werben, gründete Francesco den Fußballclub „AC Venezia".

Jetzt sagt er: „Ich habe Angst. Wenn das wieder passiert, dann muß ich Deutschland wohl verlassen." he

6000 Polizisten fehlen

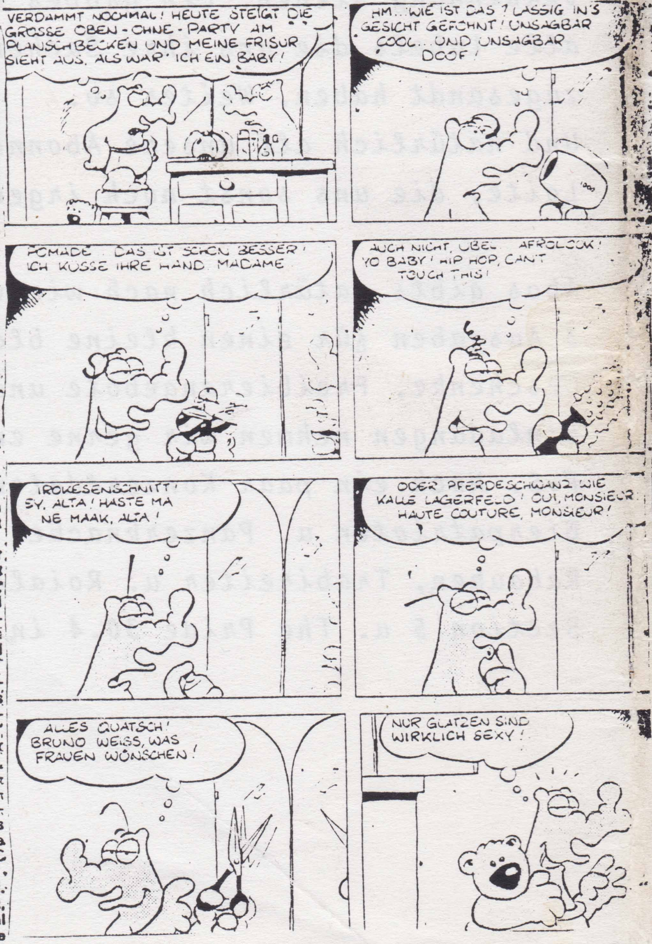
Deutschlands Polizisten sind der ständig wachsenden Kriminalität kaum noch gewachsen, warnt Hermann Lutz, Chef der Polizei-Gewerkschaft. Rund 6000 Polizei-Planstellen seien nicht besetzt. Folge: Allein 1993 fielen bundesweit 24 Millionen Überstunden wegen Personalmangels an.

Friseure klagen: weniger Kunden!

Münster – In Deutschlands Friseurgeschäften klingelt die Ladenkasse immer seltener. Bundestagung „Deutscher Haarformer" in Münster, ein Klagelied: „Früher kamen Kunde oder Kundin jeden Monat, heute nur noch alle sechs Wochen." In Zahlen: 30 Prozent weniger Umsatz. Mehr Kunden will der Verband durch „Verwöhnerlebnisse" gewinnen. Präsident Herget: „Eine Tasse Kaffee reicht nicht aus. Gefragt sind Beratung, persönliches, der Kunde als König."

Schiri schoß

■ Nach einem Streit um 2 Rote Karten hat in Gütersloh ein Schiedsrichter, der sich bedrängt fühlte, mit einer Gaspistole um sich geschossen. 1 Verletzter, Schiri festgenommen.

Keine Hoden: Mutter erschoß ihren Sohn

Von seinen Freunden wurde er beim Duschen oft gehänselt, bei den Mädchen ging immer alles schief. Marc Feron (23) aus Douai (Nordfrankreich) war ohne Hoden geboren. Eines Abends saß die Familie bei Tisch und Marc sagte traurig: „Ich werde nie ein richtiger Mann sein." Seine Mutter (56) hatte Tränen in den Augen. Später, als ihr Sohn fest schlief, nahm sie ein Jagdgewehr, ging ins Schlafzimmer, legte dem Sohn den Gewehrlauf an den Kopf und schoß. Marc Feron war auf der Stelle tot.